

Versuchsberichte zur Pflanzenproduktion

Landessortenversuche 2020

Kultur: Kartoffeln

Ökologischer Anbau



Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit wird allen die am Gelingen der Versuche und an der Entstehung dieses Versuchsberichtes mitgewirkt haben gedankt. Insbesondere gilt der Dank den Kollegen und Kolleginnen vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz, und den Kollegen und Kolleginnen von der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das freundliche zur Verfügung stellen der Ergebnisse.

Inhaltsverzeichnis:**Seite**

Versuchsorte, Witterungsverlauf und Erläuterungen	4 – 9
Pflanzgutvermehrungsflächen Baden-Württemberg 2020	10
Prüfstellen und allgemeine Angaben	11 – 12
Geprüfte Sortimente und Sorten	13 – 14

LSV Ergebnisse, ökologischer Anbau:**Sehr frühe bis frühe Speisesorten**

2020	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	15 – 16
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	17
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	18
2020	Baden-Württemberg; Bayern	Grafik: Ertragsvergleich	19
2020	Baden-Württemberg; Bayern	Grafik: LKP Ertragsvergleich	20
2018 – 20	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	21 – 23

Frühe Speisesorten

2020	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	24 – 25
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	26
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	27
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Krautfäuleverlauf	28
2020	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	29
2020	Baden-Württemberg; Bayern	Grafik: LKP Ertragsvergleich	30
2018 – 20	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	31 – 32
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	33

Mittelfrühe Speisesorten

2020	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	34 – 36
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	37
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	38
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Krautfäuleverlauf	39
2020	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	40
2020	Baden-Württemberg; Bayern	Grafik: LKP Ertragsvergleich	41
2018 – 20	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	42 – 44
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	45

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
 <u>Knollenbonituren</u>	
Erläuterungen zu den Knollenbonituren	46
2018 – 20 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten: Boniturergebnisse	47 – 48
2018 – 20 Baden-Württemberg Frühe Sorten: Boniturergebnisse	49 – 50
2018 – 20 Baden-Württemberg Mittelfrühe Sorten: Boniturergebnisse	51 – 52
 <u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u>	
Erläuterungen zu den Boniturstufen	53
2018 – 20 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten: Speisewertprüfung	54 – 55
2018 – 20 Baden-Württemberg Frühe Sorten: Speisewertprüfung	56 – 57
2018 – 20 Baden-Württemberg Mittelfrühe Sorten: Speisewertprüfung	58 – 59
 <u>Sortenbeschreibungen</u>	
2020 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten	60
2020 Baden-Württemberg Frühe Sorten	61
2020 Baden-Württemberg Mittelfrühe Sorten	62 – 63
 <u>Sortenratgeber Kartoffeln 2021</u>	 64 – 65
 <u>Anbauflächen und Erträge</u>	 66
 <u>Impressum</u>	 67

Informationen für die Pflanzenproduktion 2020

Kartoffeln, Reifegruppe sehr früh, früh, mittelfrüh, ökologischer Anbau.

Ergebnisse der von den Regierungspräsidien durchgeführten Landessortenversuche 2020 mit Kartoffeln.

Erstellt im Auftrag des MLR von dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg

Außenstelle Donaueschingen

Versuchsort	Versuchsdurchführung	Ökologischer Anbau		
		Reifegruppe		
		sehr früh	früh	mittelfrüh
<u>Regierungsbezirk Freiburg:</u>				
Forchheim am Kaiserstuhl	LTZ - Außenstelle Donaueschingen	X	-	-
Donaueschingen	LTZ - Außenstelle Donaueschingen	-	X	X
Anzahl Standorte		1	1	1
Anzahl Sorten		9	8	13

Allgemeine Hinweise zu den Sortenversuchen

In den Landessortenversuchen werden in der Regel über einen Zeitraum von drei Jahren neue Sorten mit in der Praxis eingeführten Sorten verglichen, um festzustellen, ob der züchterische Fortschritt unter baden-württembergischen Standortverhältnissen zu Verbesserungen im Ertrag, der Qualität und den Resistenzeigenschaften geführt hat. Die im Versuch erarbeiteten Ergebnisse sind die Grundlage für die Beratung.

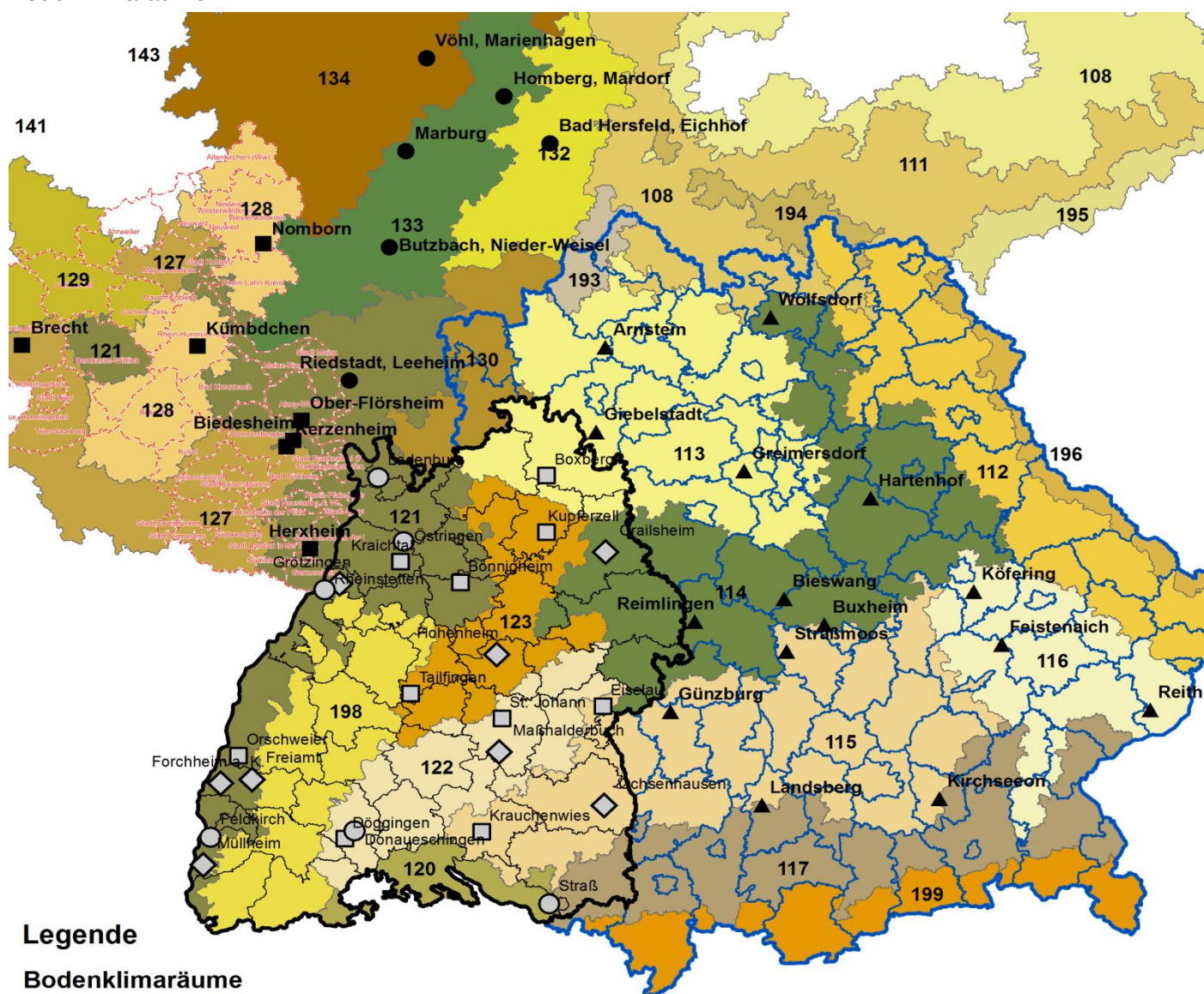
Ein- und zweijährige Ergebnisse sind mit Vorbehalt zu beurteilen, da der Witterungsverlauf für die Ausprägung der untersuchten Eigenschaften der Kartoffelknollen und für das Auftreten von Krankheiten eine große Rolle spielt. Die Aussagefähigkeit der Versuchsergebnisse steigt mit der Anzahl der Versuchsjahre.

In den Landessortenversuchen werden bestimmte Sorten bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft (Bundeskernsortiment) um den Datenverlust etwas aufzufangen der entstanden ist durch den Wegfall der Wertprüfung in der Kultur Kartoffeln. Weiterhin werden bestimmte Sorten von den Süddeutschen Ländern (Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz) geprüft die für den Anbau unter Süddeutschen Witterungs- und Bodenverhältnissen interessant erscheinen (Landeskernsortiment).

Die Auswertung der Versuche erfolgt in Baden-Württemberg und für einzelne Merkmale auch über die Ländergrenzen hinweg. Grundlage dafür sind die Boden-Klima-Räume (BKR). Sie repräsentieren bezüglich Klima und Boden vergleichbare Einheiten. Die Bodenklimaräume werden im nächsten Schritt zu kulturartbezogenen Anbaugebieten (AG) zusammengefaßt. Die Kartoffelversuche in Baden Württemberg liegen in den Anbaugebieten 6 (Rheinebene und Nebentäler) und 8 (Schwäbische Alb, Baar).

Bodenklimaräume (BKR) und Kulturartbezogene Anbaugebiete (AG)																
Bodenklimaräume	Kulturbezogene Anbaugebiete (AG)															
	Winterweizen	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	Sommerweizen	Hafer	Sommergerste (Futt. GB)	Sommerbraugerste	Durum	Dinkel	Mais	Raps	Kartoffel	Futtererbsen	Ackerbohnen	Sojabohnen
111	17	17	17	17	17	17	17	17		1	18	14	5			
112	17	17	17	17	17	17	17	17								
113	21	21	21	21	22	21	22	21	2	2	10	9	8	8	7	3
114	23	23	23	23	22	21	22	22	2	3	17	9	8	8	7	3
115	22	22	22	22	22	22	22	22	3	3	14	10	7	9	6	3
116	22	22	22	22	22	22	22	22			15	10	7	9	6	4
117	22	22	22	22	22	22	22	22			12	10	8	9	6	3
120	16	16	16	16	20	20	16	16			13	8	7			
121	20	20	20	20	20	20	20	20	2	2	9	15	6	8		4
122	19	19	19	19	20	20	19	19		2	11	7	8	7	5	
123	16	16	16	16	20	20	16	16	2	2	13	8	7	8		2
127	16	16	16	16	20	20	16	16			8	8	7	8	5	3
128	19	19	19	19	20	20	19	19			6	7	8	7	5	
129	19	19	19	19	20	20	19	19		2	6	7	8			
130	19	19	19	19	20	20	19	19			8	7	8			
132	15	15	14	14	8	14					18	6		7	5	2
133	16	16	16	16	20	20	16	16			7	8	7	8	5	2
134	15	15	14	14	8	14	8				6	6		7	5	

Bodenklimaräume



Koch- und Geschmacksprüfung

Die Koch- und Geschmacksprüfung im Rahmen der ökologischen Landessortenversuche mit Kartoffeln wird am „Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau in Baden Württemberg“ (KÖLBW) in 79312 Emmendingen, Hochburg 1 im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde die Koch- und Geschmacksprüfung aufgrund des Corona Geschehens abgesagt. Alle Sorten die 2020 im Rahmen der Landessortenversuche an den Versuchsstandorten Forchheim a. K. und Donaueschingen geprüft wurden, von Mitarbeitern der LTZ Außenstelle Donaueschingen verkostet und bewertet.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Forchheim a. K.Reifegruppe sehr früh:

Der Versuch wurde am 26. März unter guten Bodenbedingungen gepflanzt. Der Auflauf wurde am 20. April über alle Sorten festgestellt.

Die Verunkrautung wurde durch drei Überfahrten mit der Kombinationsrollhacke und einem Striegel reguliert. Es wurde aufgrund der Witterung und des Einsatzes einer dreimaligen Kupferbehandlung mit Cuprozin Progress (insgesamt 1,13 kg Cu/ha) keine Krautfäule festgestellt. Gegen Kartoffelkäfer mußte zweimal behandelt werden. Die Krautminderung fand am 13. Juli mit dem Krautschläger statt. Die Ernte wurde unter trockenen Bedingungen am 20. Juli durchgeführt.

Es wurden unterdurchschnittliche Erträge erzielt die unter den Werten von 2019 und deutlich unter 2018 lagen. Bei den Knollenbonituren zeigte sich, dass die größten Qualitätsmängel mechanisch beschädigte Knollen waren, wobei die Qualitäten 2020 etwas schlechter waren als 2019, aber deutlich besser als 2018.

Witterungs- und Vegetationsverlauf DonaueschingenReifegruppe früh und mittelfrüh:

Die Versuche der Reifegruppen früh und mittelfrüh wurden am 27. April unter guten Boden- und Witterungsbedingungen ausgepflanzt. Der Auflauf wurde einheitlich über alle Sorten und Reifegruppen am 29. Mai festgestellt. Die Verunkrautung wurde durch zwei Überfahrten mit der Kombinationsrollhacke reguliert. Der Wechsel aus warmer, trockener und kühler regnerischer Witterung im Juni führte zu kräftigen Beständen und bei einigen Sorten zum Befall mit Botrytis (Grauschimmel). Ein Unwetter mit Hagelschlag beschädigte am 26. Juni die Kartoffelpflanzen. In der zweiten Juliwoche wurde dann der erste Befall mit Krautfäule festgestellt, die aufgrund der Verletzungen durch den Hagel die Kartoffelpflanzen befallen konnte. Die Bestände der Reifegruppe früh gingen aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit im Juli in die Notabreife. Trotz der trockenen und heißen Witterung verschlimmerte sich der Krautfäulebefall. Im Bereich der Krautfäuletoleranz bzw. der Krautfäuleresistenz zeigten sich deutliche Sortenunterschiede. Die Krautregulierung im Versuch der Reifegruppe früh wurde mit dem Krautschläger am 21. August durchgeführt. Die Ernte erfolgte am 09. September unter trockenen Bedingungen.

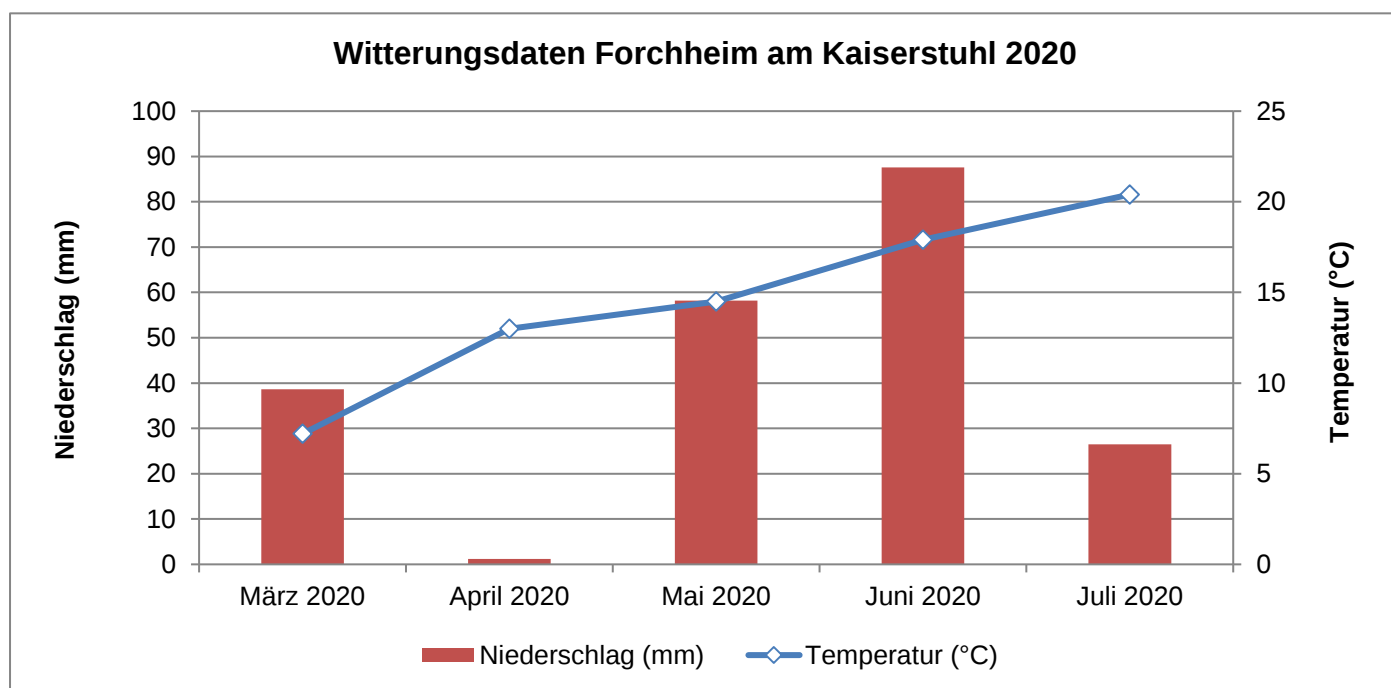
In der Reifegruppe früh wurden mittlere bis hohe Erträge erzielt, die leicht unter den Erträgen von 2019 und deutlich über den Erträgen von 2018 lagen. Mechanisch beschädigte Knollen und durch Schadfraz beschädigte Knollen fielen bei den Knollenbonituren auf.

Die Krautregulierung im Versuch der Reifegruppe mittelfrüh wurde mit dem Krautschläger am 03. September durchgeführt. Die Ernte erfolgte am 21. September unter trockenen Bedingungen. In der Reifegruppe mittelfrüh wurden hohe Erträge erzielt, die über den Erträgen von 2019 und deutlich über den Erträgen von 2018 lagen. Mechanisch beschädigte Knollen und durch Schadfraz beschädigte Knollen fielen bei den Knollenbonituren auf. Am Standort Donaueschingen wurden keine fungiziden Maßnahmen gegen Krautfäule durchgeführt.

Witterungsverlauf 2020

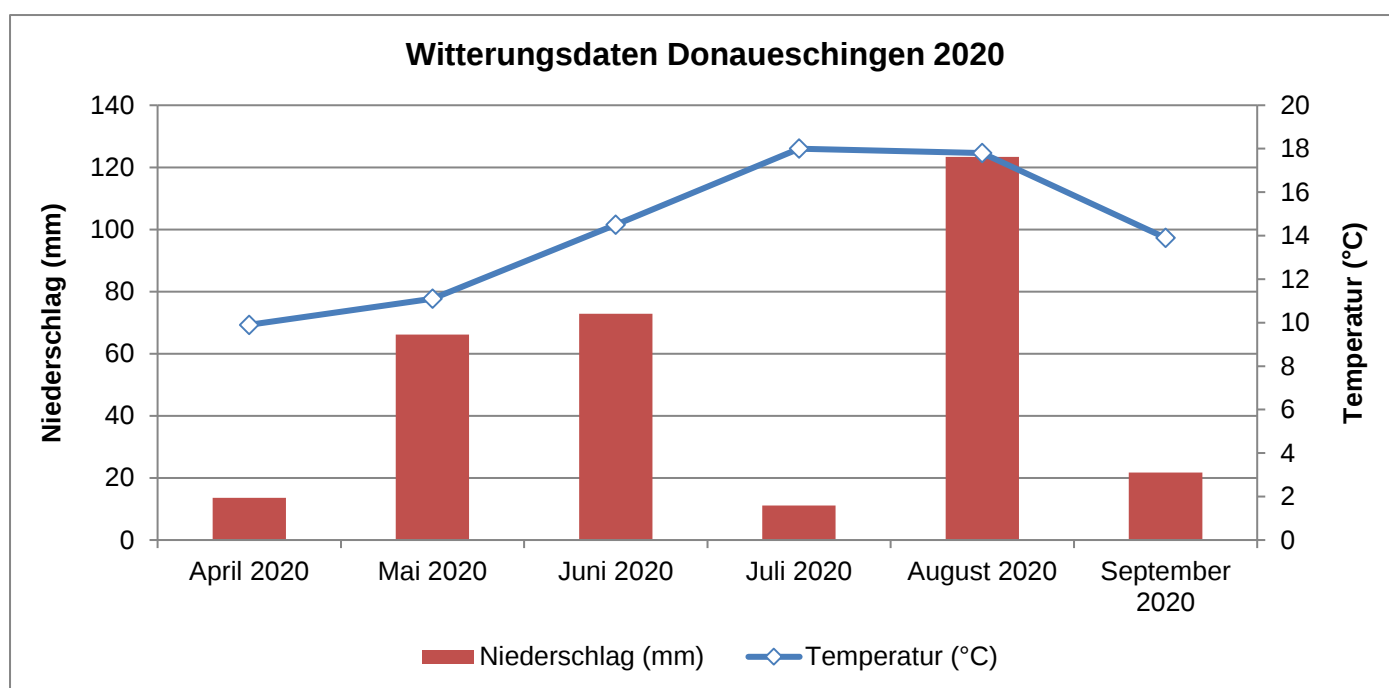
Forchheim am Kaiserstuhl

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetations- tage ($\sum T \geq 5^{\circ}\text{C}$)
	langjährig	2020	Ab- weichung (%)	langjährig	2020	Differenz	
Januar	30,6	14,8	-52	2,6	4,1	4,1	12
Februar	35,3	79,6	125	3,2	7,4	7,4	22
März	38,3	38,6	1	6,8	7,2	7,2	23
April	45,2	1,2	-97	11,4	13,0	13,0	29
Mai	88,1	58,2	-34	15,2	14,5	14,5	31
Juni	70,9	87,6	24	19,1	17,9	17,9	30
Juli	66,3	26,5	-60	20,8	20,4	20,4	31
August	83,4	116,9	40	19,7	21,0	21,0	31



Donaueschingen

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetations- tage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2020	Ab- weichung (%)	langjährig	2020	Differenz	
Januar	58,3	27,1	-54	-1,1	0,7	1,8	3
Februar	46,2	116,4	152	-0,4	3,6	4,0	10
März	51,3	25,0	-51	3,0	3,5	0,6	9
April	63,1	13,6	-78	7,4	9,9	2,5	26
Mai	87,3	66,2	-24	11,2	11,1	-0,1	31
Juni	89,0	72,9	-18	15,7	14,5	-1,2	30
Juli	82,7	11,1	-87	17,2	18,0	0,8	31
August	90,6	123,4	36	16,5	17,8	1,3	31
September	53,5	21,7	-59	12,3	13,9	1,6	29



Pflanzkartoffelvermehrung in Baden Württemberg 2020 (ökologische Erzeugung)

Sorten	RG	2019	2020	Differenz '19 / '20
		ha	ha	ha
Finka	I	0,0	0,9	0,9
Paroli	I	0,0	1,0	1,0
Rosara	I	1,9	1,9	0,0
Belana	II	3,8	4,7	1,0
Goldmarie	II	2,1	1,8	-0,3
Gunda	II	0,6	0,6	0,0
Marabel	II	4,2	6,4	2,2

Sorten	RG	2019	2020	Differenz '19 / '20
		ha	ha	ha
Agria	III	1,0	2,1	1,1
Annalena	III	0,9	1,0	0,1
Antonia	III	1,1	2,0	0,9
Ditta	III	3,4	2,9	-0,5
Laura	III	0,5	2,6	2,1
Mariola	III	1,9	1,0	-0,9
Nicola	III	0,9	0,9	0,0
Selma	III	0,7	0,7	0,0
Simonetta	III	0	2,9	2,9
Soraya	III	0	0,9	0,9
Talent	III	0	1,0	1,0
Jelly	IV	1,2	0,5	-0,7
Marena	IV	1,3	1,2	-0,1

EU Sorten	RG	2019	2020	Differenz '19 / '20
		ha	ha	ha
Anuschka	I	4,1	7,4	3,3
Bellinda	III	0,0	1,0	1,0
Filou	III	1,1	0,3	-0,8
Otolia	III	1,3	3,2	1,9

Prüfstellen 2020 und allgemeine Angaben

Versuchsort	Vergleichsgebiet	Höhe	Jahrestemperatur	Ø Jährliche Niederschläge	Bodentyp	Bodenart	AZ
		(m über NN)	Mittelwert (°C)	(mm)			
Sehr frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Forchheim a. K.	mittleres Oberrhein Tiefland	170	9,5	750	Braunerde	uL	60
Frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Donaueschingen	Schwarzwald/Baar	720	7,6	788	Rendzina	uL	40
Mittelfrühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Donaueschingen	Schwarzwald/Baar	720	7,6	788	Rendzina	uL	40

Bodenart: uL: schluffiger Lehm; AZ: Ackerzahl

Prüfstellen 2020 und allgemeine Angaben

Versuchsort	ph Wert	Nmin	Düngung kg/ha				Vorfrucht	Pflanzung	Ernte	
		0-60	N	P2O5	K2O	MgO				
Sehr frühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Forchheim a. K.	7,4	49	94	12	165	55	Weizen (Winter)	Freiland	26. Mrz.	20. Jul. ¹⁾
Frühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Donaueschingen	7,1	30	---	---	180	60	Klee-grasgemenge	Freiland	27. Apr.	09. Sep. ¹⁾
Mittelfrühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Donaueschingen	7,1	30	---	---	180	60	Klee-grasgemenge	Freiland	27. Apr.	21. Sep. ¹⁾

1): Krautminderung mechanisch. Am Standort Forchheim am Kaiserstuhl wurde Kupfer als fungizides Mittel eingesetzt.

Geprüfte Sortimente und Sorten: Ökologischer Anbau, alle geprüften Sorten sind Speisesorten

Anbau Nr.	Kenn Nr. K		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs-berechtigter
Ia Sehr frühe Speisesorten								
1	K 3627	EU	Anuschka	oval	f	VRS	BKS	EUPL
2	K 3988	BSA	Mascha	oval	f	3	LKS BW/BY	LAGE/NORI
3	K 4082	BSA	Paroli	oval	vf	5	LKS BW/BY	NORI
4	K 4098	EU	Colomba	rund oval	vf	7	LKS BW/BY	HZPC
5	K 4204	EU	Bropanna	oval	vf	4	BW	BAVA
6	K 4207	BSA	Albertine	oval	vf	1	LKS BW/BY	EUPL
7	K 4300	EU	Lea	oval	f	2	LKS BW/BY	SOLA
8	K 4372	EU	Twinner	langoval	vf	4	LKS BW/BY	AGR/WEUT
9	K 4383	EU	Maya	rund oval	vf	2	LKS BW/BY	DANE/NSP

Geprüfte Sortimente und Sorten: Ökologischer Anbau (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn Nr. K		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs- berechtigter
IIa frühe Speisesorten								
1	K 3740	BSA	Wega	oval	vf	VRS	BKS	NORI
2	K 3983	BSA	Goldmarie	langoval	f	VRS	BKS	NORI
3	K 4049	EU	Julinka	rund oval	vf	5	BKS	EUPL
4	K 4380	EU	La Vie	langoval	f	2	LKS BW/BY/RLP	HZPC
5	K 4381	EU	Alouette	langoval	vf	2	LKS BW/BY	AGR/WEUT
6	K 4434	EU	Twister	rund oval	f	3	LKS BW/BY/RLP	AGR/WEUT
7	K 4435	EU	Chateau	langoval	f	3	LKS BW/BY/RLP	AGR/WEUT
8	---	EU	Annalisa	rund oval	f	1	LKS BW/BY/RLP	RZ/SA

Geprüfte Sortimente und Sorten: Ökologischer Anbau (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn Nr. K		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs-berechtigter
IIIa mittelfrühe Speisesorten								
1	K 3649	EU	Almonda	oval	f	VRS	BKS	SOLA
2	K 4161	EU	Otolia	oval	vf	2	BKS	EUPL
3	K 4206	BSA	Simonetta	langoval	f	3	BKS	EUPL
4	K 4477	EU	Muse	oval	f	1	BKS	HZPC
5	K 3701	BSA	Antonia	oval	f	1	LKS BW/BY/RLP	EUPL
6	K 4070	EU	Bernina	langoval	f	3	LKS BW/BY/RLP	EUPL
7	K 4094	BSA	Theresa	rund oval	m	3	LKS BW/BY/RLP	EUPL
8	K 4385	EU	Darling	langoval	f	2	LKS BW/BY	DANE/NSP
9	K 3718	EU	Bellinda	oval - langoval	f	2	LKS BW/BY	EUPL
10	K 4208	BSA	Danina	oval	vf	2	LKS BW/BY	EUPL
11	K 4209	BSA	Juventa	oval	vf	1	LKS BW/BY	EUPL
12	K 4085	EU	Tentation	langoval	f	2	LKS BW/BY	vRij
13	---	EU	Beyonce	oval	m	2	LKS BW/BY	AGR/WEUT

BSA: zugelassen in Deutschland über das Bundessortenamt

EU: Zulassung in einem EU Mitgliedsstaat

VRS: Verrechnungssorte

VGLS: Vergleichssorte

Speiseware: Sortierung 30 - 60 (mm; langoval – sehr lange Knollenform), 35 - 65 mm (runde – ovale Knollenform)

f / A; A-B: festkochend

vf / B-A; B: vorwiegend festkochend

m / B-C; C-B; C: mehligkochend

BKS: Bundeskernsortiment (Sorte wird bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft)

LKS BW/RLP/BY: Landeskernsortiment (Sorte wird von den Dienststellen in Baden-Württemberg; Rheinland-Pfalz und Bayern geprüft).

BW: Sorte wird in Baden-Württemberg geprüft

Züchter/Nutzungsberechtigte:

EUPL	Eurolant, Lüneburg
NORI	Nordring-Kartoffelzuchtgesellschaft, Groß-Lüsewitz
LAGE	Saatzucht Lange, Bad Schwartau
SOLA	SaKa Pflanzenzucht GmbH & Co. KG/SOLANA, Hamburg
HZPC	HZPC-Deutschland GmbH, Eydelstedt
BAVA	Bavaria Saat, Schrobenhausen
AGR	Agrico, Emmeloord, Niederlande
WEUT	Weuthen, Schwalmthal
NOES	Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft, Windigsteig, Österreich
STET	STET, Emmeloord, Niederlande
SPIESS	Landbauschule Dottenfelderhof, Bad Vilbel
DANE	Danespo, Hjortsballe, Dänemark
NSP	Norddeutsche Saaten Partner, Teterow
vRij	van Rijn, Aubergenville, Frankreich
RZ/SA	Royal Zap / Semagri, Wieringerwerf, Niederlande
AGPL	AgroPlant, Medemblik, Niederlande
PLAN	Plantera, Marknesse, Niederlande

Die in den folgenden Tabellen dargestellten Werte erfolgen ohne Kommastellen, daher ergeben sich bei den Mittelwerten Abweichungen.

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Forchheim am Kaiserstuhl 2020

Sorte	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall		Alter-naria
	Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65	KW 26	KW 28	
	MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ		%	%	%	1 - 9		
Anuschka	244	89	100	82	99	13,6	0	82	18	1	1	1
Mascha	249	91	100	58	102	14,1	0	58	42	1	1	1
Paroli	328	119	100	69	87	12,7	0	69	31	1	1	1
Colomba	305	111	99	78	117	11,4	1	78	22	1	1	1
Bropanna	321	117	97	86	119	14,5	3	86	12	1	1	1
Albertine	330	120	100	76	118	12,1	0	76	24	1	1	1
Lea	315	114	100	88	133	13,5	1	88	12	1	1	1
Twinner	257	94	100	60	81	13,1	0	60	40	1	1	1
Maya	130	47	99	87	45	13,6	1	87	12	1	1	1
Mittelwert über alle Sorten	275	100	99	76	100 (155 dt/ha)	13,2	1	76	24	1	1	1

LKP Marktware (relativ 100): FO 2020: 155 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Forchheim am Kaiserstuhl 2020 (Fortsetzung)

	durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	37,7	13,7

Ort: FO = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Emmendingen, Standort: Forchheim am Kaiserstuhl

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 275 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

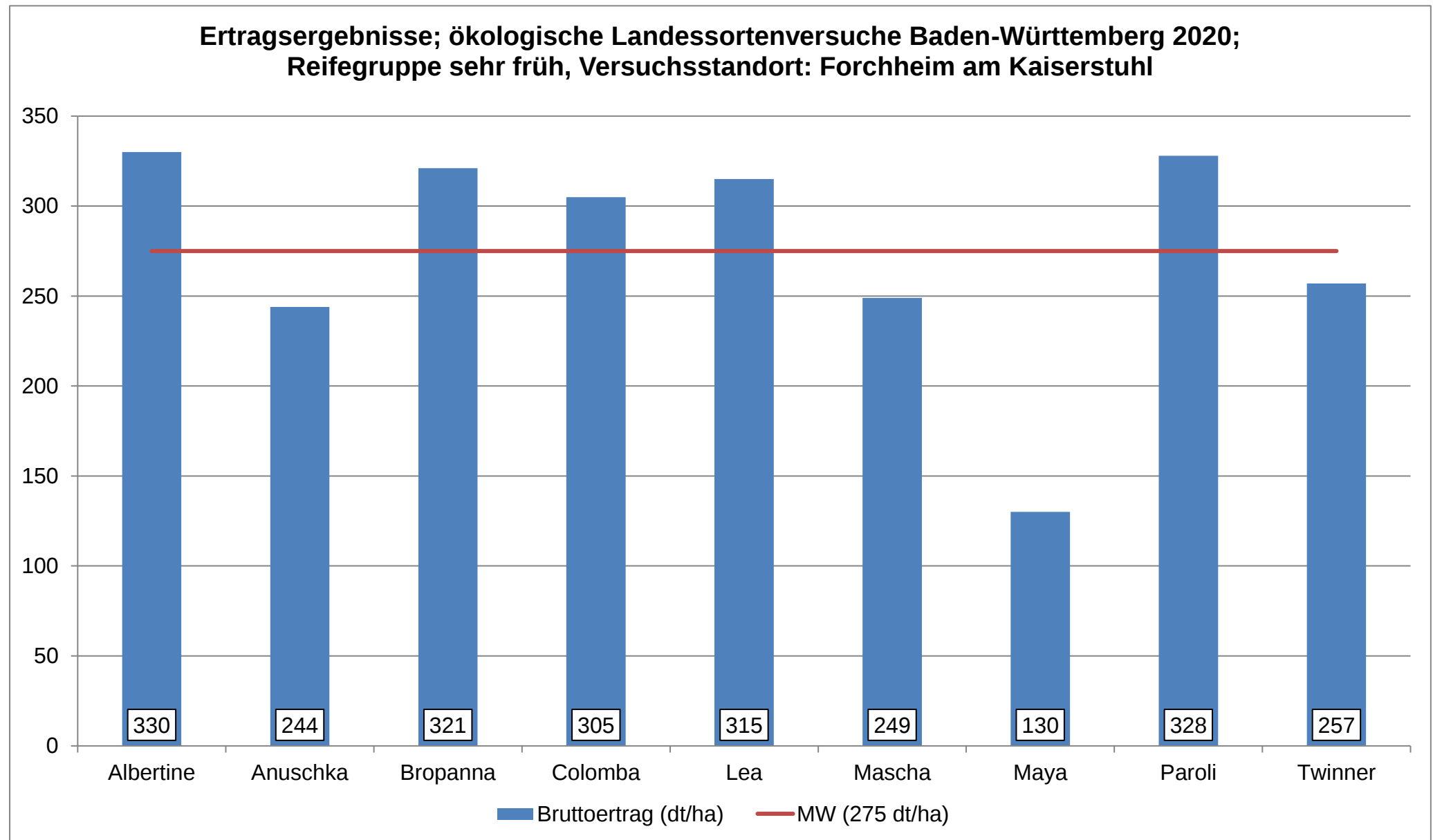
LKP Marktware (relativ 100): FO 2020: 155 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Standort Forchheim am Kaiserstuhl

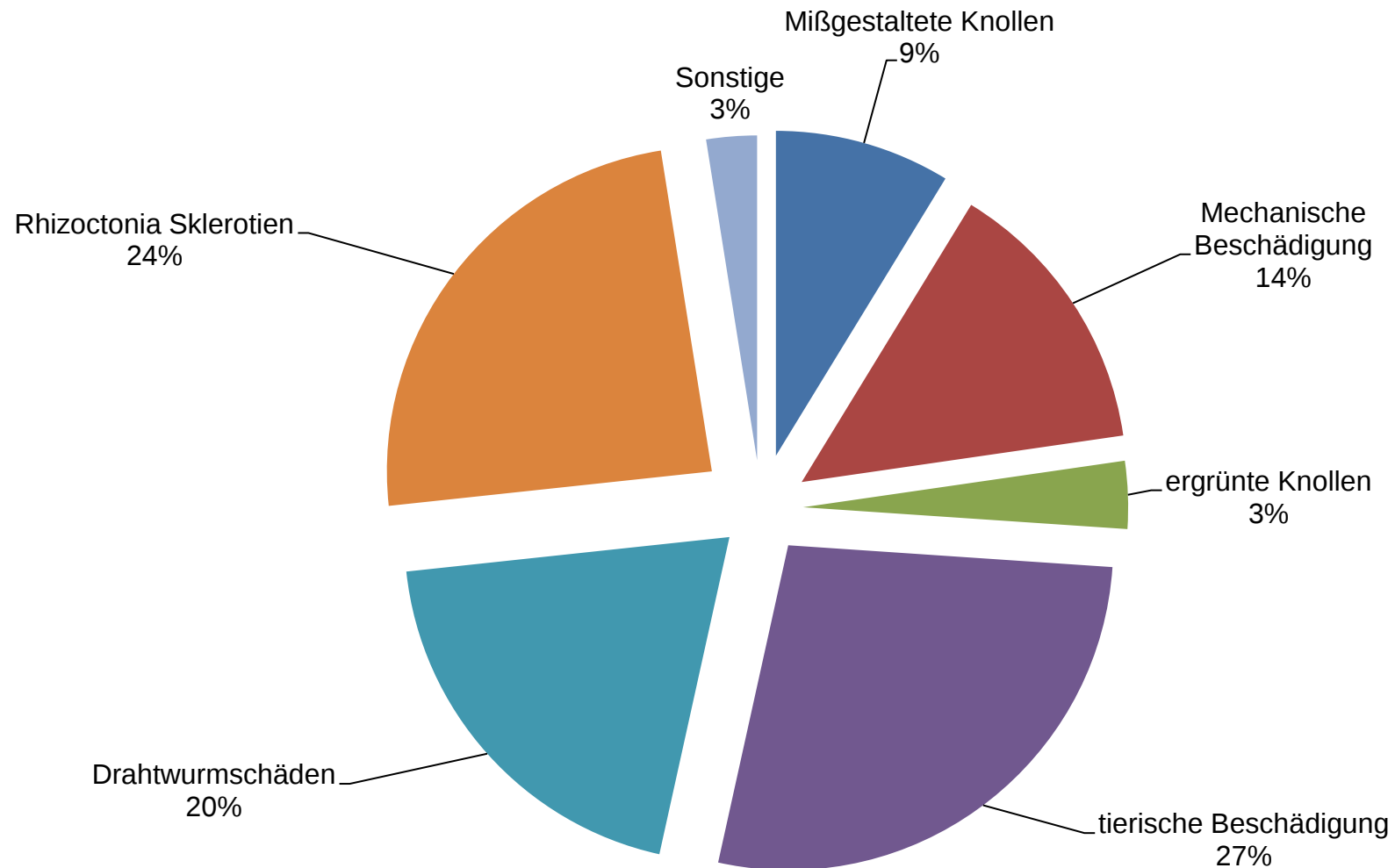
	Anuschka	Mascha	Paroli	Colomba	Bropanna	Albertine	Lea	Twinner	Maya
Boniturmerkmal	Mängel (%)								
Rhizoctonia Sklerotien	9	1	9	22	24	9	28	9	14
Rhizoctonia Deformierte	7	6	4	3	6	0	6	3	1
Mißgestaltete Knollen	2	2	0	0	4	0	3	1	0
Mechanische Beschädigung	4	1	0	0	2	3	0	2	3
leichte Beschädigung	4	6	6	6	8	2	10	3	5
Faule Knollen	0	0	0	0	0	2	1	0	0
ergrünte Knollen	2	3	4	0	1	1	4	3	0
tierische Beschädigung	13	8	19	20	12	16	6	22	26
Drahtwurmschäden	4	6	25	11	9	21	3	13	10
Eisenfleckigkeit	1	5	0	0	0	0	0	2	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Mängel Gesamt	37	37	58	40	41	44	34	51	46

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

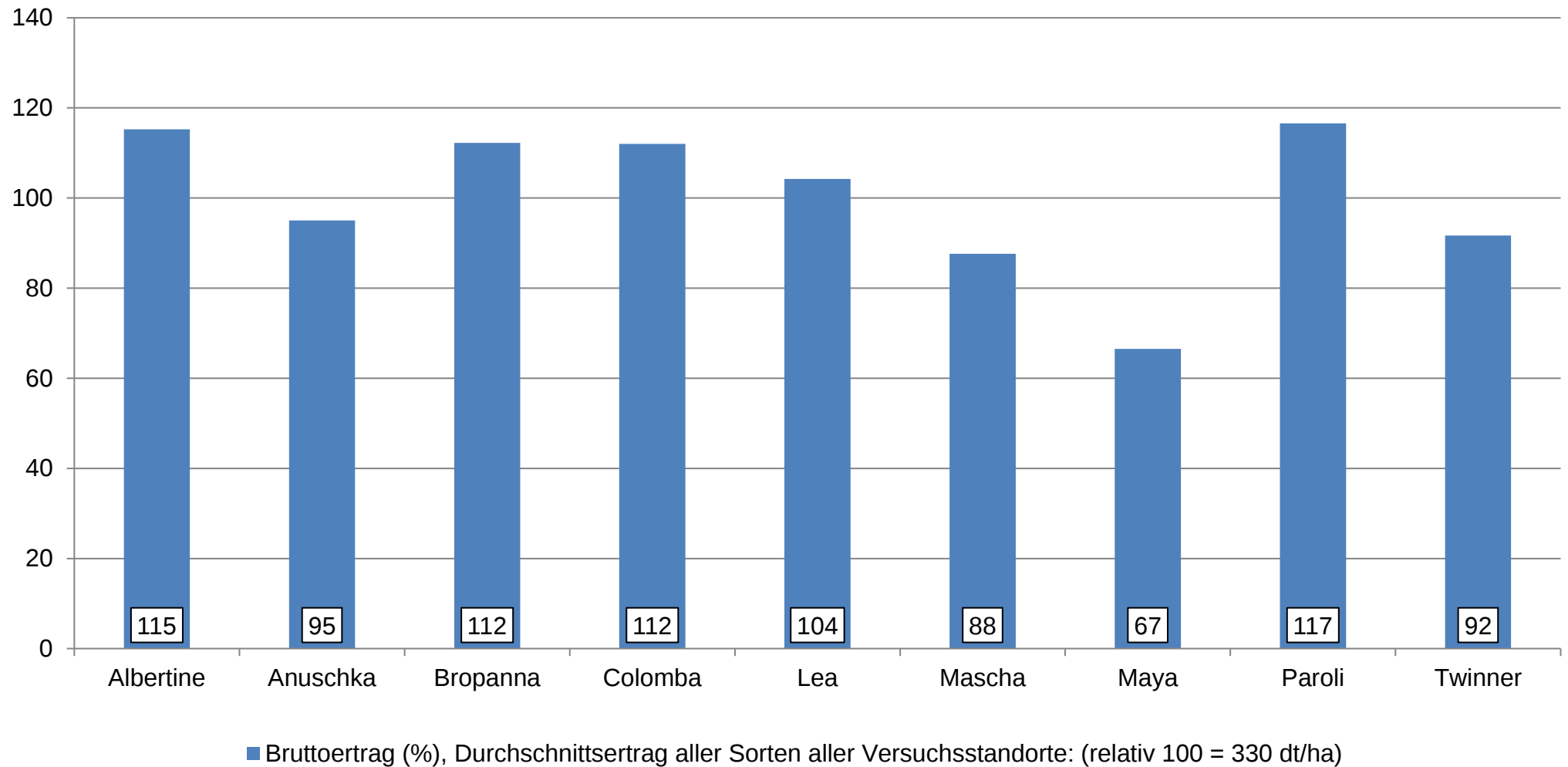
Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Rhizoctonia Dry Core, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung

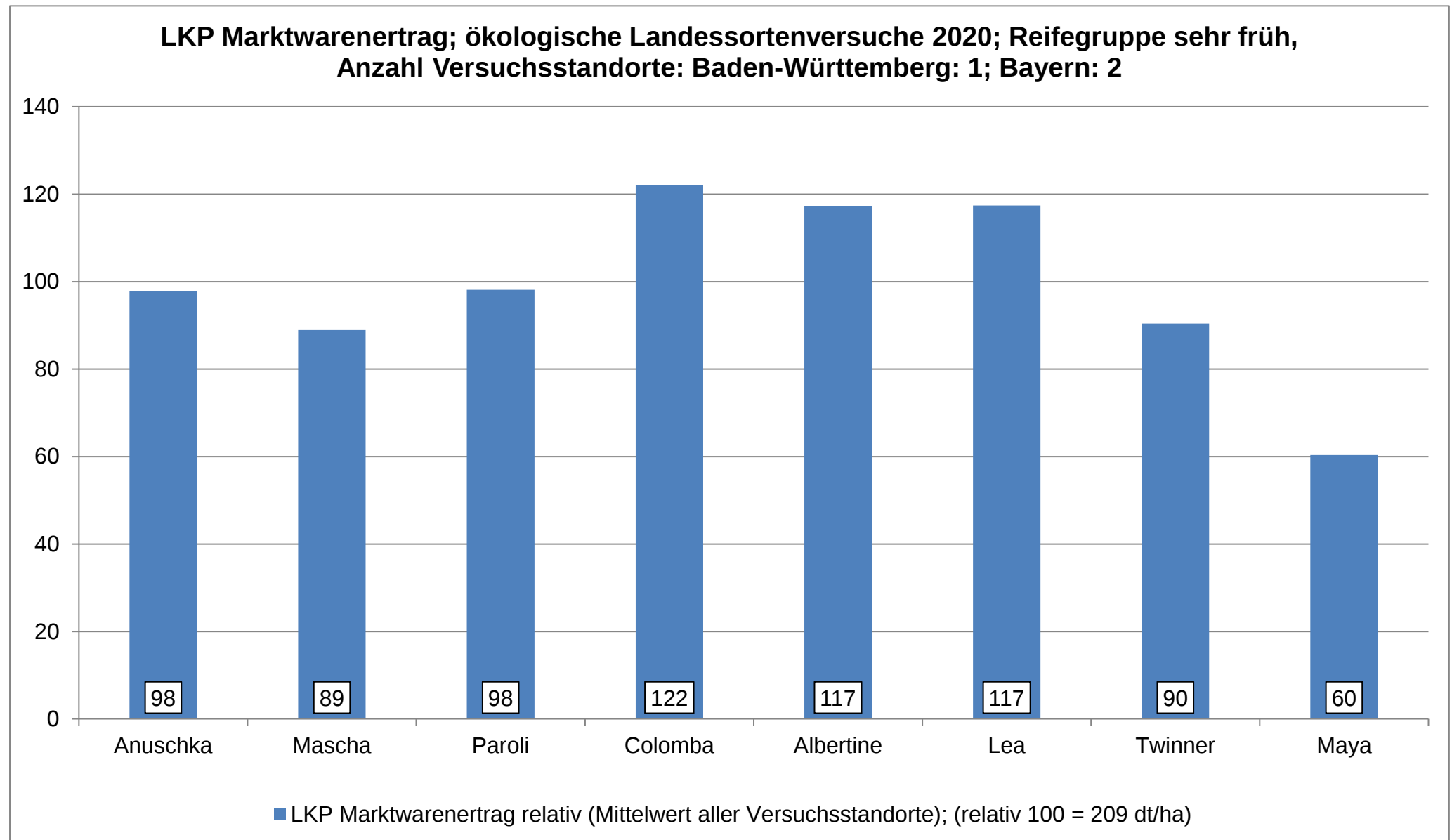


Ergebnisse der Knollenbonituren des ökologischen Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe sehr früh, Standort: Forchheim am Kaiserstuhl (Knollen mit Mängeln: 43 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)



Ertragswerte ökologischer Landessortenversuche 2020 (Bestimmung der Mittelwerte über die Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe sehr früh, Standorte: Baden-Württemberg: 1, Bayern: 2





LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, 2018 - 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall: 2020: KW 26 - 28 2019: KW 26 - 27 2018: KW 23 - 24			Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65				
		MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ		%	%	%	1 - 9			1 - 9
Anuschka	2020	244	89	100	82	99	13,6	0	82	18	1	1	1	1
	2019	252	89	99	94	75	14,0	1	94	5	1	1	1	1
	2018	376	88	99	64	116	13,5	1	64	35	1	1	2	2
	MW	290	88	99	80	97	13,7	1	80	19	1	1	1	1
Colomba	2020	305	111	99	78	117	11,4	1	78	22	1	1	1	1
	2019	313	110	99	75	101	11,3	1	75	24	1	1	1	1
	2018	416	97	99	52	130	9,8	1	52	47	1	1	1	1
	MW	345	106	99	68	116	10,8	1	68	31	1	1	1	1
Paroli	2020	328	119	100	69	87	12,7	0	69	31	1	1	1	1
	2019	361	127	99	90	143	13,0	1	90	9	1	1	1	1
	2018	508	118	99	56	85	11,8	1	56	43	1	1	1	2
	MW	399	122	99	71	105	12,5	1	71	28	1	1	1	1
Bropanna	2020	321	117	97	86	119	14,5	3	86	12	1	1	1	1
	2019	339	119	98	95	120	13,9	2	95	3	1	1	1	1
	2018	539	126	100	76	119	13,2	0	76	23	1	1	2	2
	MW	400	121	98	86	119	13,9	2	86	13	1	1	1	1

LKP Marktware (relativ 100): FO 2020: 155 dt/ha; 2019: 196 dt/ha; 2018: 171 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall: 2020: KW 26 - 28 2019: KW 26 - 27 2018: KW 23 - 24			Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65				
		MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ	%	%	%	%	1 - 9			1 - 9
Twiner	2020	257	94	100	60	81	13,1	0	60	40	1	1	1	1
	2019	285	100	100	64	99	14,1	0	64	36	1	1	1	1
	2018	406	95	100	31	124	13,0	0	31	69	1	1	1	3
	MW	316	96	100	52	101	13,4	0	52	48	1	1	1	2
Mascha	2020	249	91	100	58	102	14,1	0	58	42	1	1	1	1
	2019	242	85	99	76	95	13,9	1	76	23	1	1	1	1
	2018	404	94	99	57	58	13,5	1	57	42	1	1	1	2
	MW	298	90	99	64	85	13,8	1	64	36	1	1	1	1
Lea	2020	315	114	100	88	133	13,5	1	88	12	1	1	1	1
	2019	346	122	99	97	124	14,7	1	97	2	1	2	2	1
	MW	330	118	99	92	128	14,1	1	92	7	1	1	1	1
Maya	2020	130	47	99	87	45	13,6	1	87	12	1	1	1	1
	2019	196	69	97	94	75	13,7	3	94	3	1	1	1	1
	MW	163	58	98	91	60	13,7	2	91	8	1	1	1	1
Albertine	2020	330	120	100	76	118	12,1	0	76	24	1	1	1	1
Mittelwert über alle Sorten	2020	275	100	99	76	100 (155 dt/ha)	13,2	1	76	24	1	1	1	1

LKP Marktware (relativ 100): FO 2020: 155 dt/ha; 2019: 196 dt/ha; 2018: 171 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	2020	37,7	13,7
	2019	45,7	16,1
	2018	50,1	11,6

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 275 dt/ha; 2019: 100 = 284 dt/ha; 2018: 100 = 429 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): FO 2020: 155 dt/ha; 2019: 196 dt/ha; 2018: 171 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg – frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen - Aufen 2020

Sorte	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall			Alter-naria
	Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65	KW 29	KW 32	KW 34	
	MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ		%	%	%	%	1 - 9		
Wega	467	126	100	65	139	10,7	0	65	35	1	2	4	1
Goldmarie	330	89	100	82	115	12,6	0	82	19	1	4	7	1
Julinka	367	99	99	89	63	13,4	1	89	10	2	7	8	1
La Vie	305	82	100	89	83	12,7	0	89	11	1	6	8	1
Alouette	452	122	100	57	131	13,0	0	57	44	1	2	3	1
Twister	485	130	100	42	127	10,6	0	42	58	1	1	3	1
Chateau	317	85	100	97	78	13,9	0	97	3	2	8	9	1
Annalisa	256	69	93	93	64	14,7	7	93	1	1	1	1	1
Mittelwert über alle Sorten	372	100	99	77	100 (167 dt/ha)	12,7	1	77	22	1	4	5	1

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 167 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen - Aufen 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	DS	40,8	11,0

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald - Baar, Standort: Donaueschingen - Aufen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 372 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

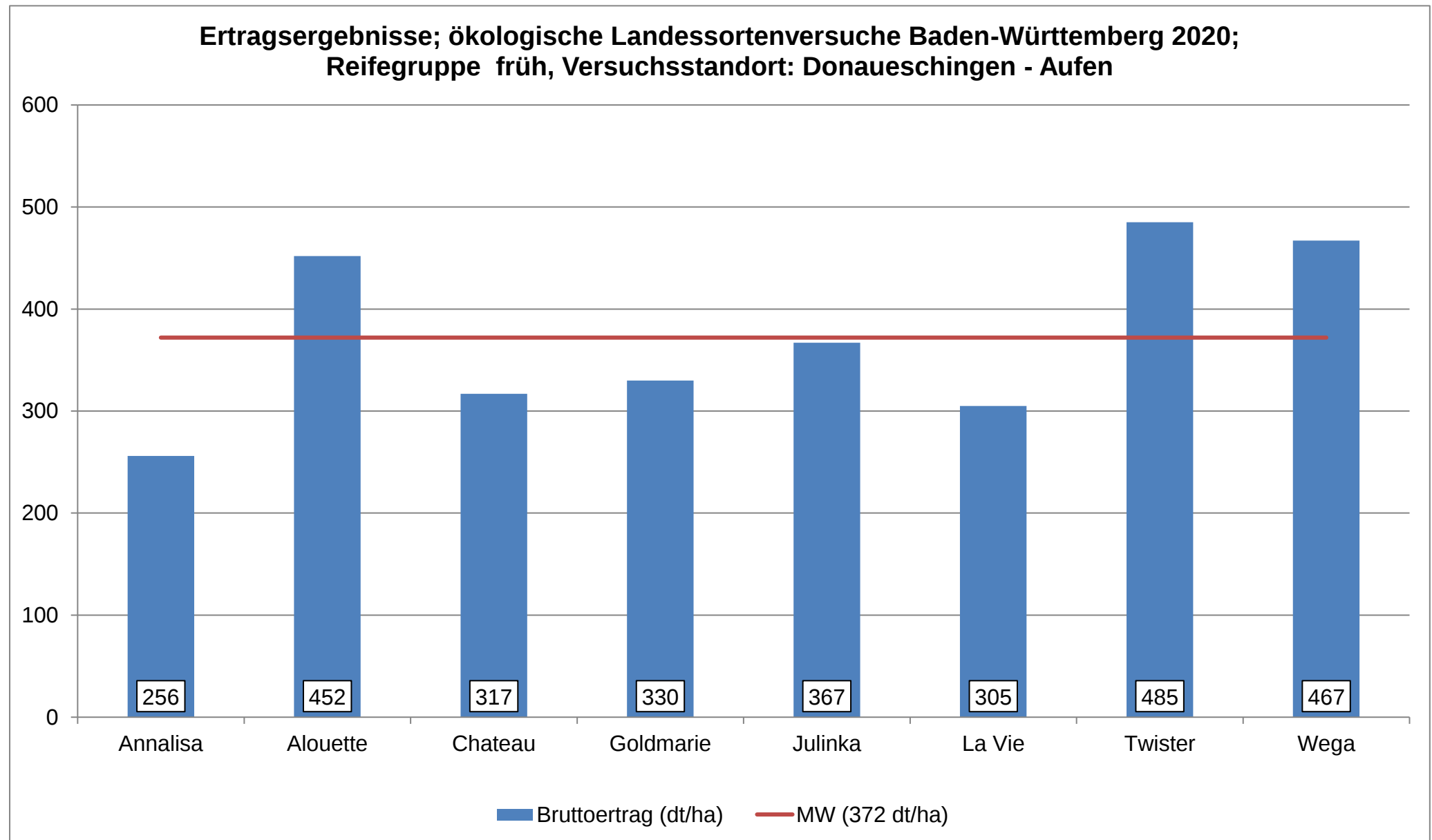
LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 167 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Standort Donaueschingen - Aufen

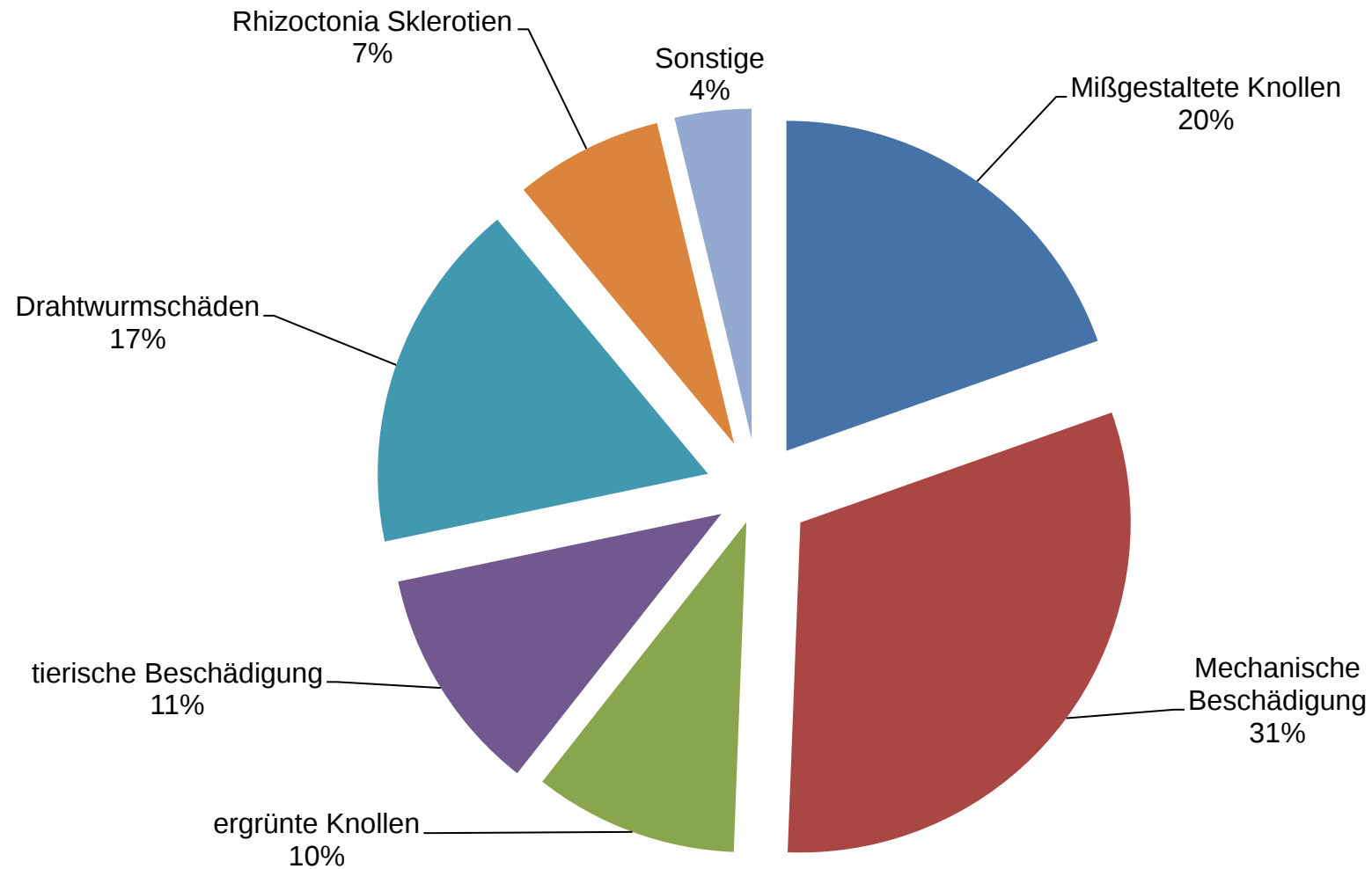
	Wega	Goldmarie	Julinka	La Vie	Alouette	Twister	Chateau	Annalisa
Boniturmerkmal	Mängel (%)							
Rhizoctonia Sklerotien	0	5	11	0	13	4	0	3
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	1	0	1	0	1
Rhizoctonia Deformierte	4	6	21	14	4	1	7	12
Mißgestaltete Knollen	0	1	7	3	9	0	1	0
Mechanische Beschädigung	20	15	20	17	19	17	29	10
Faule Knollen	2	1	0	1	0	0	1	0
ergrünte Knollen	12	4	5	6	6	7	0	10
Oberflächenschorf	0	0	0	0	0	0	4	0
tierische Beschädigung	6	5	6	3	8	21	2	3
Drahtwurmschäden	6	10	12	11	6	6	15	19
Eisenfleckigkeit	1	0	1	0	0	4	0	0
Mängel gesamt	51	42	71	55	52	56	59	55

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

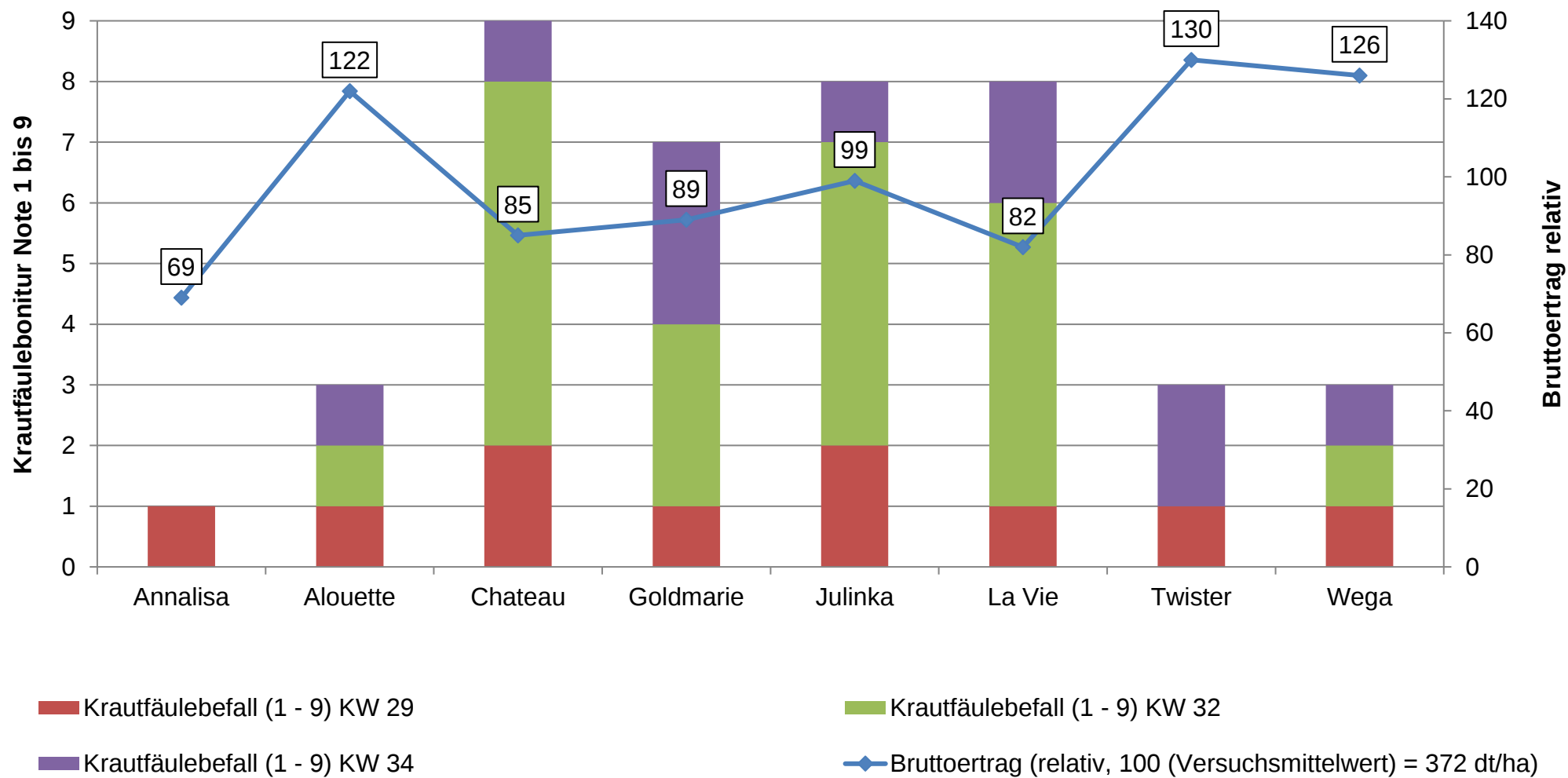
Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Schwarz- /Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung

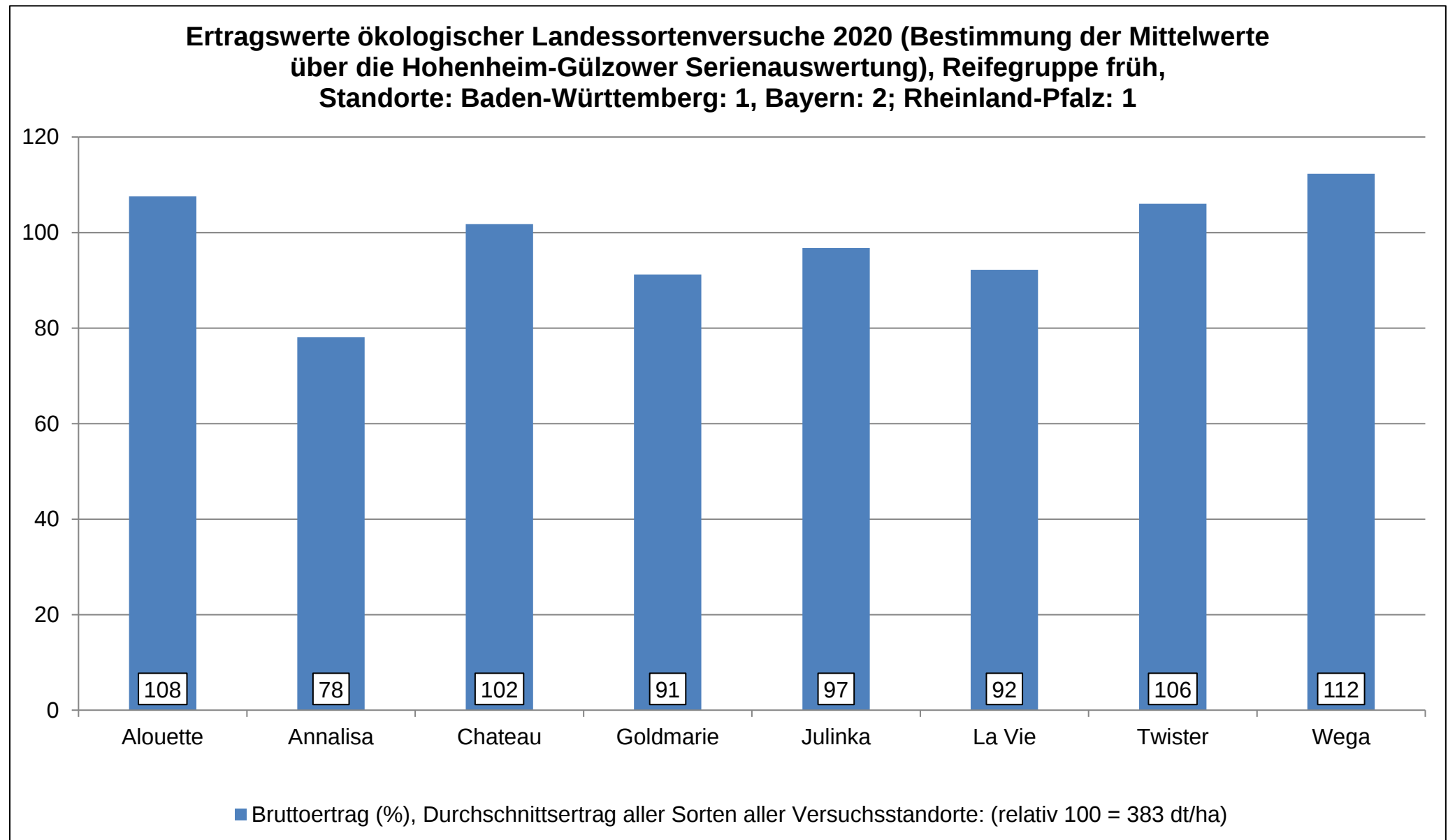


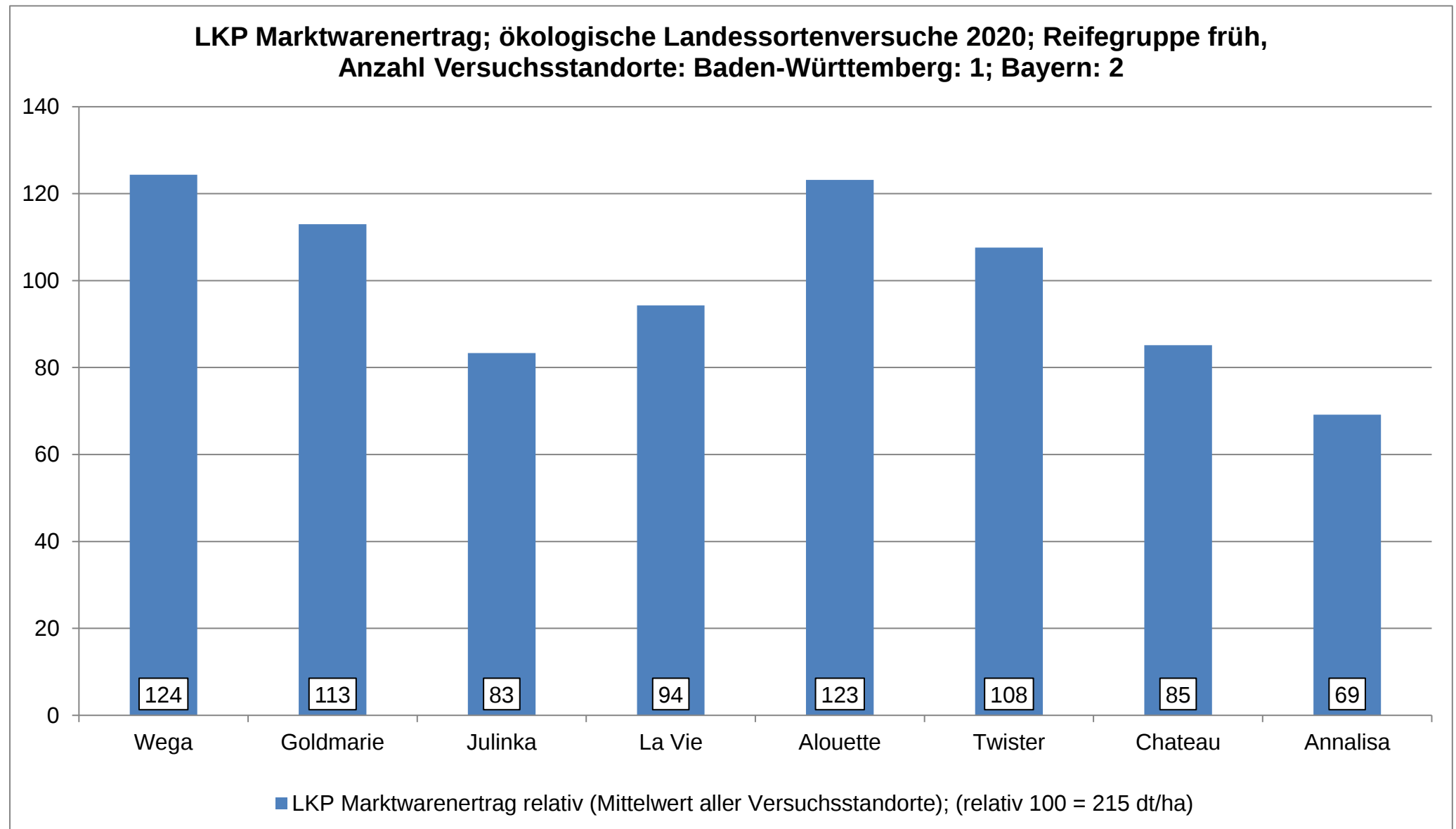
Ergebnisse der Knollenbonituren des ökologischen Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe früh, Standort: Donaueschingen - Aufen (Knollen mit Mängeln: 55 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)



Ertrag und Krautfäuleverlauf, Öko Landessortenversuch Baden Württemberg 2020, Reifegruppe früh, Standort: Donaueschingen - Aufen







LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg – frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen – Aufen, 2018 - 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall: 2020: KW 29 - 34 2019: KW 26 - 34 2018: KW 24 - 29			Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65				
		MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ	%	%	%	%	1 - 9			1 - 9
Wega	2020	467	126	100	65	139	10,7	0	65	35	1	2	4	1
	2019	361	114	99	71	124	10,4	1	71	28	1	1	2	2
	2018	266	99	100	80	90	9,4	0	80	20	2	2	8	1
	MW	365	113	100	72	118	10,2	0	72	28	1	2	5	1
Goldmarie	2020	330	89	100	82	115	12,6	0	82	19	1	4	7	1
	2019	336	106	100	60	106	11,6	0	60	40	1	1	2	1
	2018	215	80	100	88	57	11,2	0	88	12	1	3	9	1
	MW	294	91	100	77	93	11,8	0	77	23	1	3	6	1
Julinka	2020	367	99	99	89	63	13,4	1	89	10	2	7	8	1
	2019	296	93	99	73	106	12,3	1	73	27	1	1	4	1
	2018	247	92	99	94	89	11,0	1	94	5	1	3	9	1
	MW	303	95	99	85	86	12,2	1	85	14	1	4	7	1
Chateau	2020	317	85	100	97	78	13,9	0	97	3	2	8	9	1
	2019	354	111	100	78	97	11,1	0	78	23	1	1	2	3
	2018	169	63	100	92	57	8,5	0	92	8	1	6	9	1
	MW	280	86	100	89	78	11,2	0	89	11	1	5	7	2
Twister	2020	485	130	100	42	127	10,6	0	42	58	1	1	3	1
	2019	282	89	100	64	77	10,4	1	64	36	1	1	1	2
	2018	650	242	100	39	300	11,9	0	39	61	1	1	1	1
	MW	472	154	100	48	168	11,0	0	48	52	1	1	2	1

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 167 dt/ha; 2019: 171 dt/ha; 2018: 134 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen – Aufen, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall: 2020: KW 29 - 34 2019: KW 26 - 34 2018: KW 24 - 29			Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65				
		MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ	%	%	%	%	1 - 9			1 - 9
Alouette	2020	452	122	100	57	131	13,0	0	57	44	1	2	3	1
	2019	286	90	100	51	102	13,7	0	51	49	1	1	2	1
	MW	369	106	100	54	116	13,4	0	54	46	1	1	2	1
La Vie	2020	305	82	100	89	83	12,7	0	89	11	1	6	8	1
	2019	291	92	100	91	108	11,1	0	91	9	1	1	1	3
	MW	298	87	100	90	95	11,9	0	90	10	1	4	5	2
Annalisa	2020	256	69	93	93	64	14,7	7	93	1	1	1	1	1
Mittelwert über alle Sorten	2020	372	100	99	77	100 (167 dt/ha)	12,7	1	77	22	1	4	5	1

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 167 dt/ha; 2019: 171 dt/ha; 2018: 134 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – frühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen – Aufen, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	2020	40,8	11,0
	2019	41,8	13,1
	2018	42,5	15,7

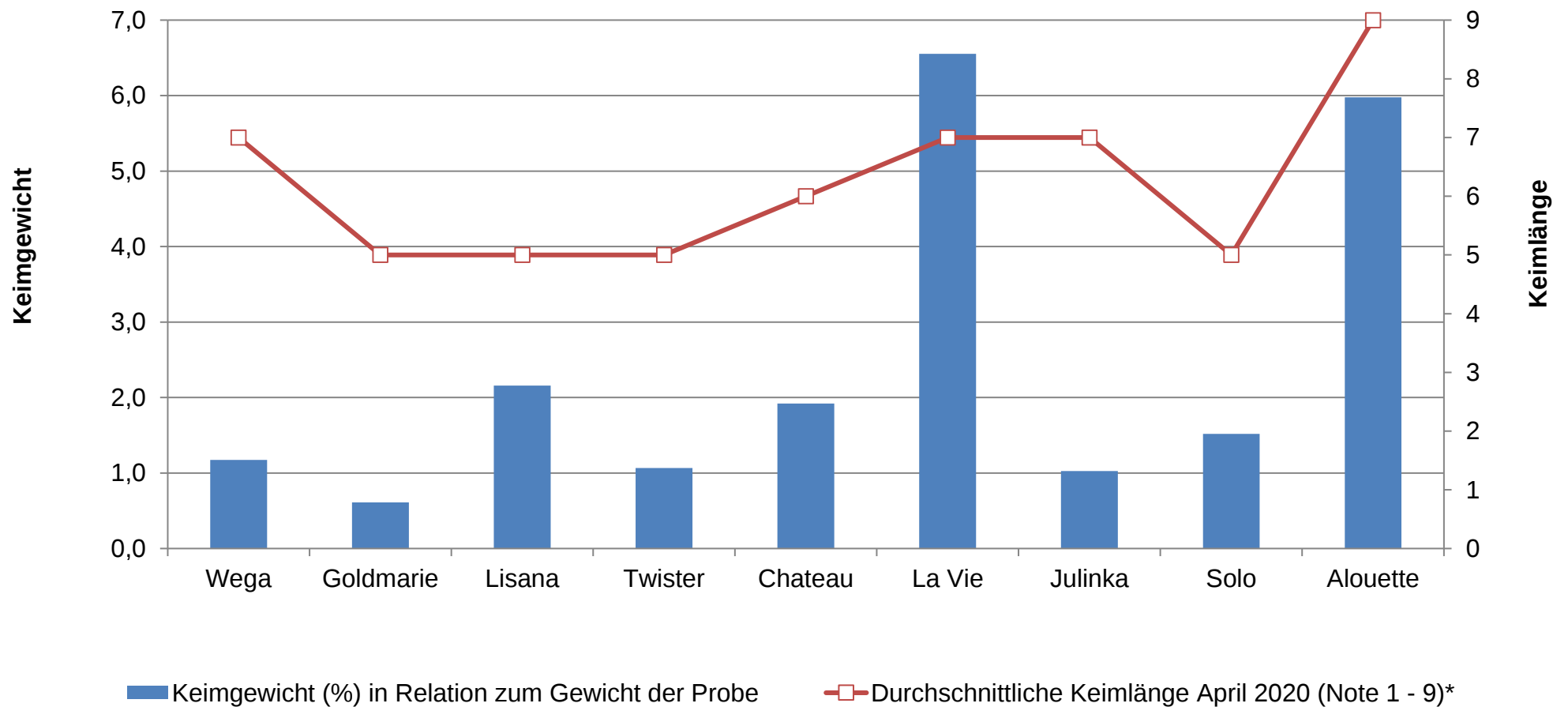
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 372 dt/ha; 2019: 100 = 318 dt/ha; 2018: 100 = 269 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 167 dt/ha; 2019: 171 dt/ha; 2018: 134 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2019 / 2020, Reifegruppe früh, ökologischer Anbau



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 43

Regierungsbezirk Freiburg – mittelfrühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen - Aufen, 2020

Sorte	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall			Alter-naria
	Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65	KW 29	KW 32	KW 35	
	MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ		%	%			1 - 9		
Almonda	479	114	99	66	162	13,4	1	66	33	1	3	5	1
Otolia	433	103	99	66	161	13,6	1	66	33	1	1	1	5
Simonetta	463	110	100	62	40	13,8	0	62	38	1	1	3	1
Muse	454	108	99	66	84	13,4	1	66	34	1	1	1	1
Antonia	463	110	100	79	150	13,3	0	79	21	1	3	5	1
Bernina	277	66	100	72	32	11,0	0	72	28	3	9	9	1
Theresa	434	103	99	58	102	14,6	1	58	41	1	6	7	1
Darling	371	88	100	78	90	13,0	0	78	22	2	6	7	1
Bellinda	396	94	100	57	78	13,0	0	57	43	2	5	9	1
Danina	387	92	98	87	18	13,2	2	87	11	1	7	9	1
Juventa	442	105	99	71	129	12,1	1	71	29	1	4	7	1
Tentation	349	83	100	73	43	13,0	0	73	27	1	1	1	2
Beyonce	518	123	100	53	211	17,7	0	53	47	1	1	1	1
Mittelwert über alle Sorten	420	100	99	68	100 (153 dt/ha)	13,5	1	68	31	1	4	5	1

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 153 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg – mittelfrühe Speisesorten - ökologischer Anbau, Donaueschingen - Aufen, 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	DS	52,6	12,5

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald - Baar, Standort: Donaueschingen - Aufen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 420 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 153 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Standort Donaueschingen - Aufen

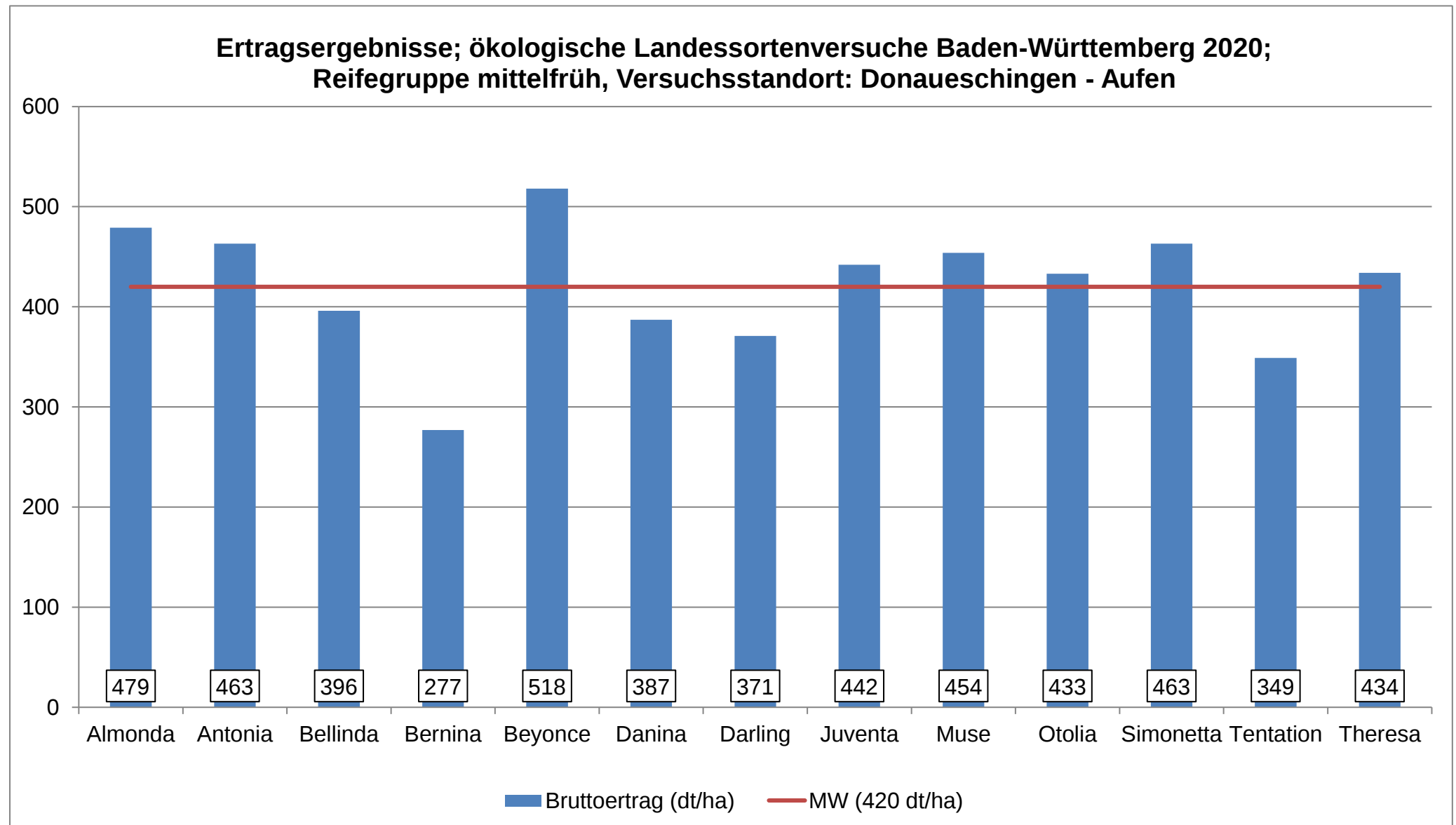
	Almonda	Otolia	Simonetta	Muse	Antonia	Bernina	Theresa
Boniturmerkmal	Mängel (%)						
Rhizoctonia Sklerotien	0	13	0	0	2	0	0
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	7	7	16	4	8	16	7
Mißgestaltete Knollen	1	1	0	13	1	3	0
Mechanische Beschädigung	18	12	21	38	18	12	20
Mängel durch Fäule	5	2	13	1	3	12	3
ergrünte Knollen	3	3	7	5	8	9	18
tierische Beschädigung	9	11	21	5	8	12	3
Drahtwurmschäden	5	6	8	4	3	18	13
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Mängel gesamt	48	43	87	71	50	82	64

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Standort Donaueschingen - Aufen (Fortsetzung)

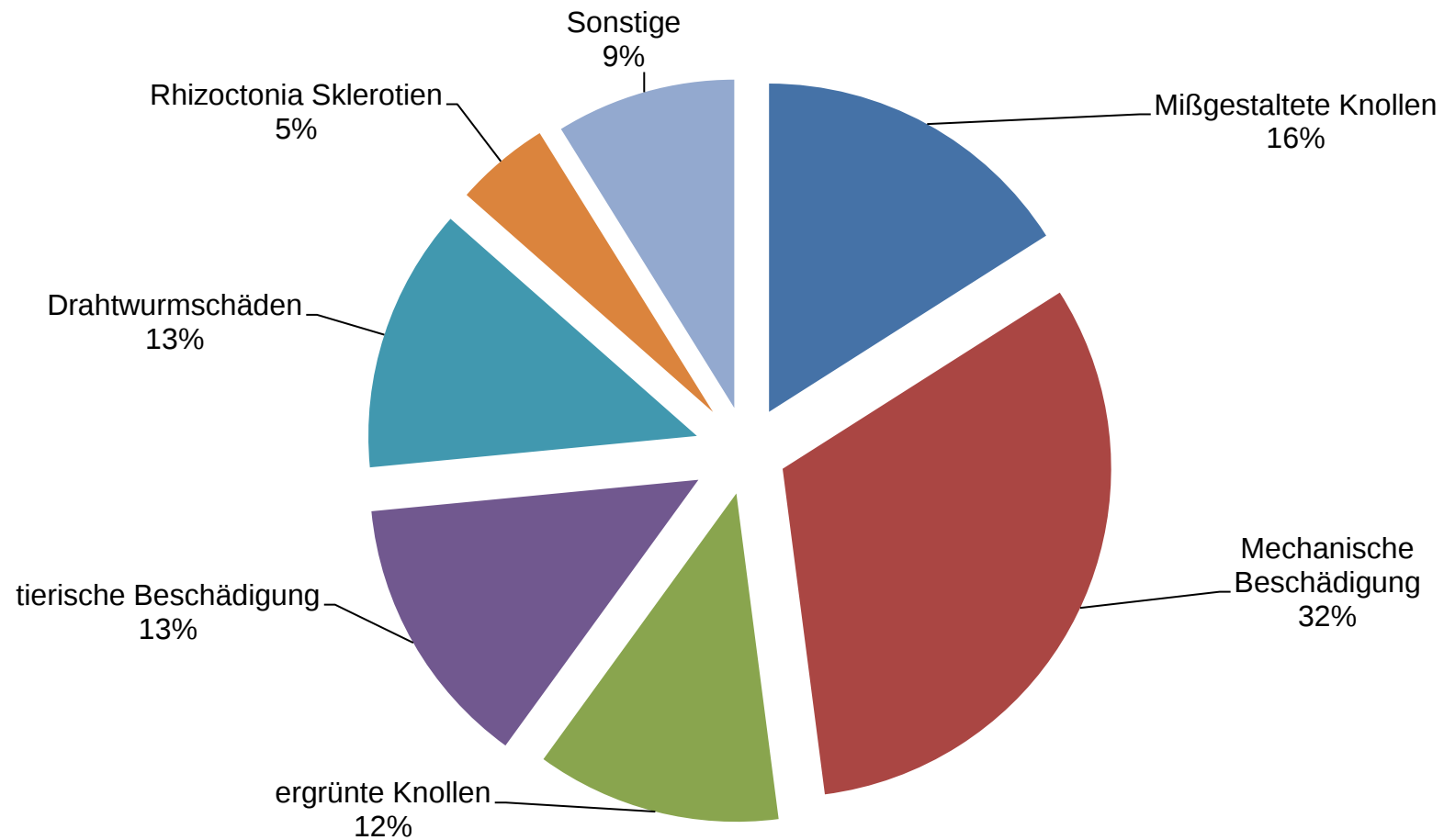
	Darling	Bellinda	Danina	Juventa	Tentation	Beyonce
Boniturmerkmal	Mängel (%)					
Rhizoctonia Sklerotien	3	18	0	5	0	0
Rhizoctonia Dry Core	0	4	0	1	0	0
Rhizoctonia Deformierte	8	10	14	2	10	5
Mißgestaltete Knollen	0	2	0	0	1	3
Mechanische Beschädigung	20	15	33	14	46	11
Mängel durch Fäule	2	10	8	11	1	2
ergrünte Knollen	0	21	1	5	12	16
tierische Beschädigung	15	5	18	10	2	0
Drahtwurmschäden	19	3	19	10	9	0
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	0	1
Mängel gesamt	63	70	93	55	81	37

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

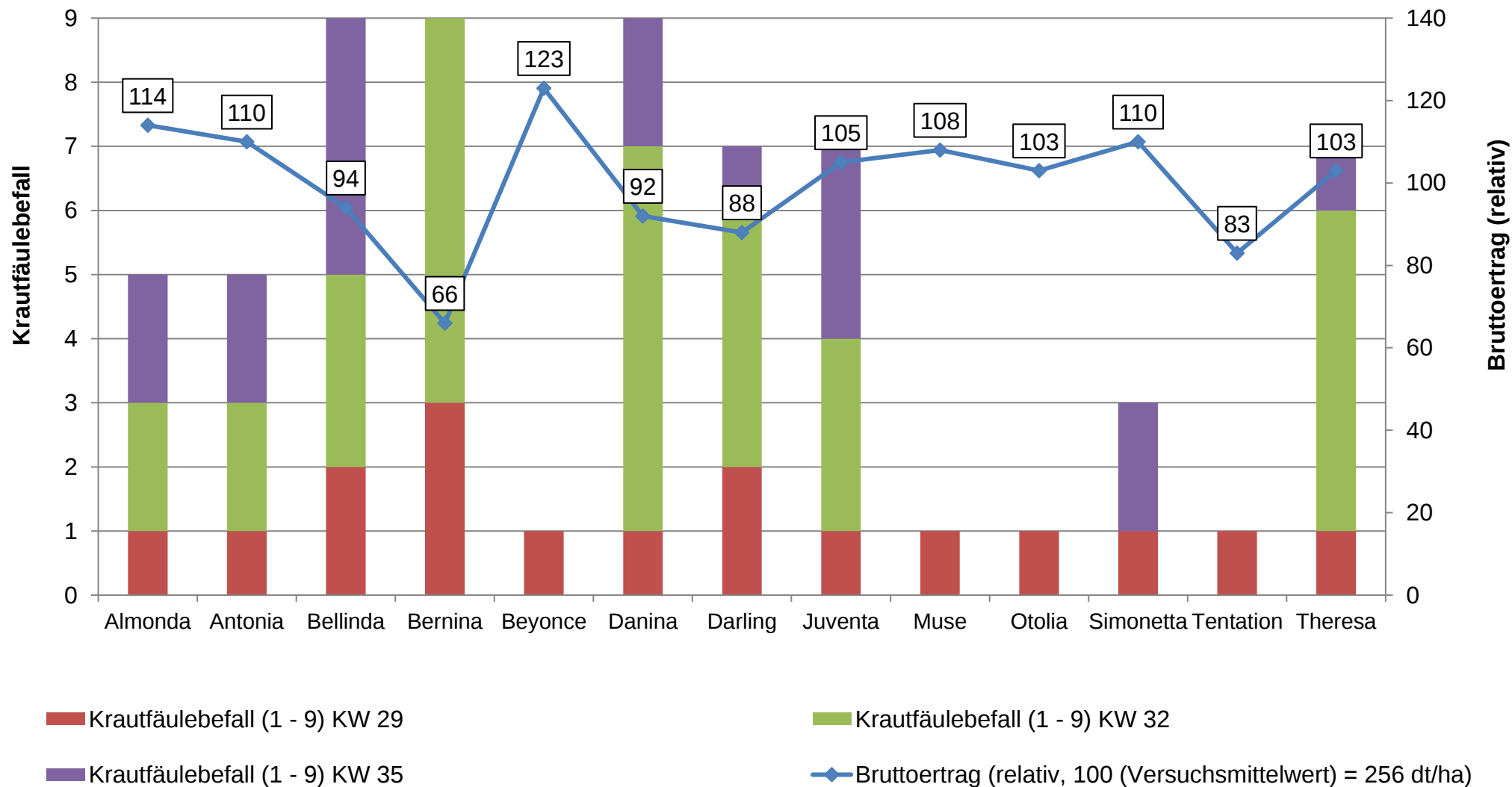
Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Oberflächenschorf, Schwarz- /Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung



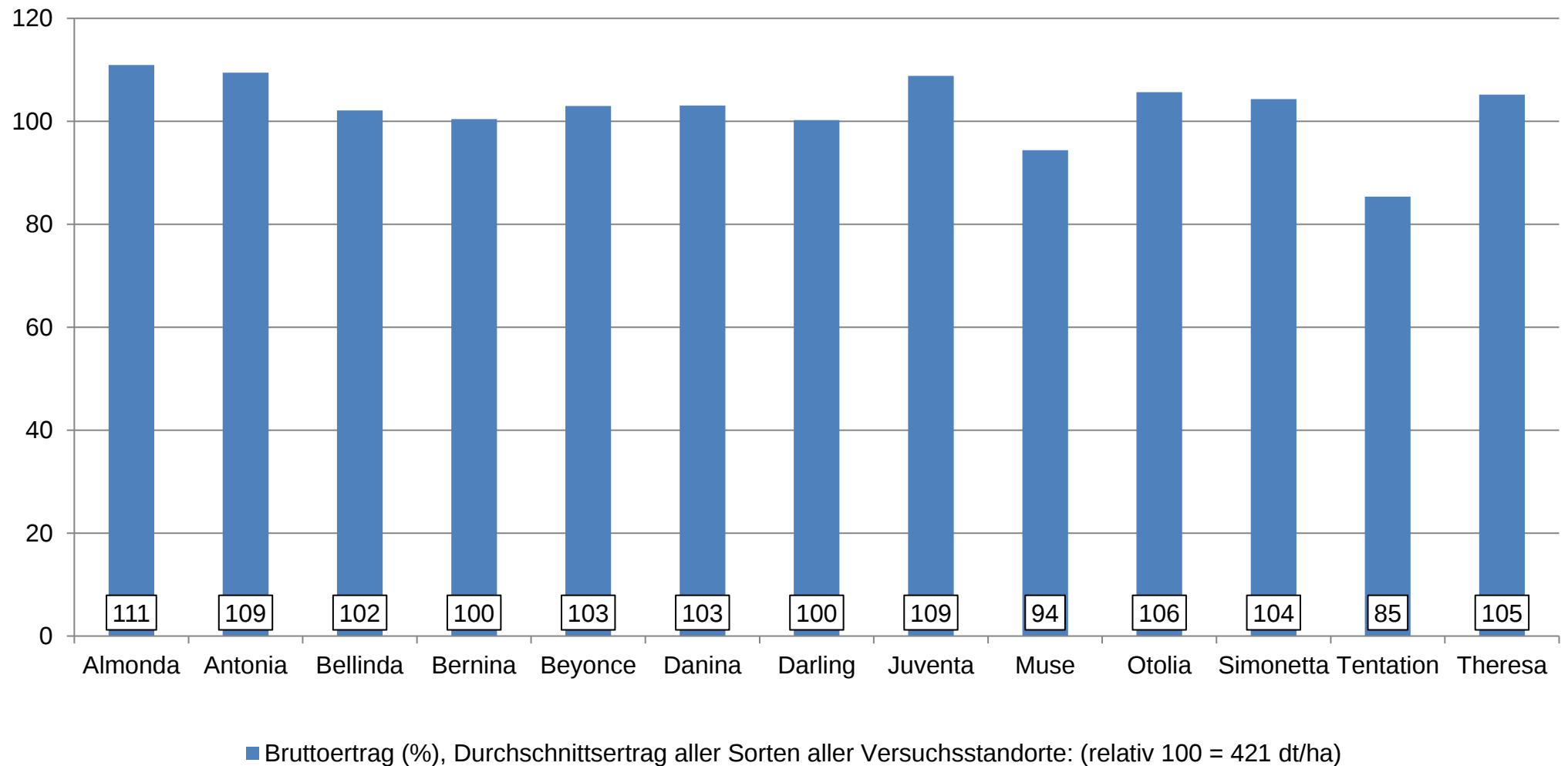
Ergebnisse der Knollenbonituren des ökologischen Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe mittelfrüh, Standort: Donaueschingen - Aufen (Knollen mit Mängeln: 65 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)

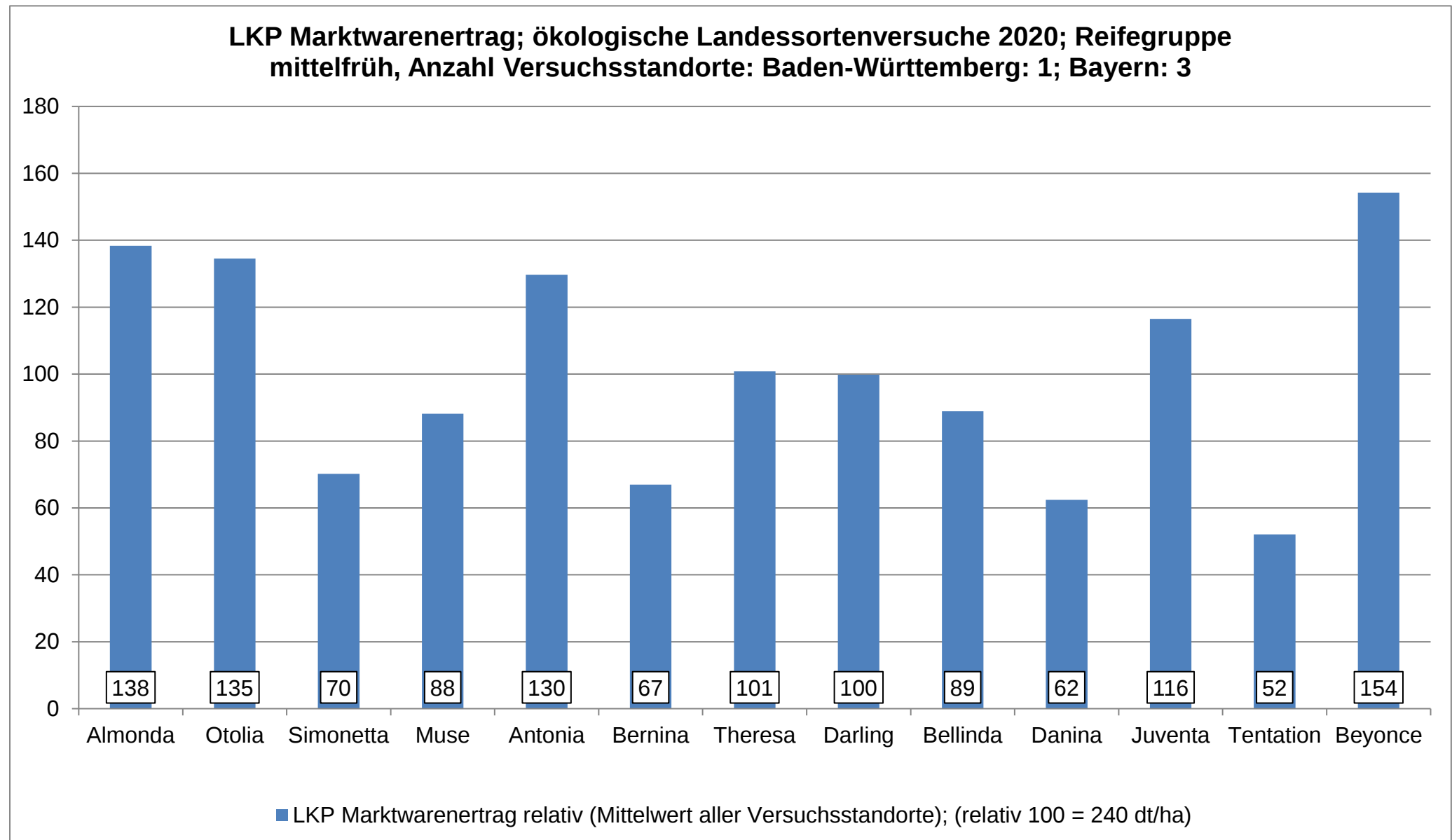


Ertrag und Krautfäuleverlauf, Öko Landessortenversuch Baden Württemberg 2020, Reifegruppe mittelfrüh, Standort: Donaueschingen - Aufen



Ertragswerte ökologischer Landessortenversuche 2020 (Bestimmung der Mittelwerte über die Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe mittelfrüh, Standorte: Baden-Württemberg: 1, Bayern: 3; Rheinland-Pfalz: 1





LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg, mittelfrühe Speisesorten, ökologischer Anbau, Donaueschingen – Aufen 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall: 2020: KW 29 - 35 2019: KW 26 - 34 2018: KW 24 - 29			Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65				
		MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ	%	%	%	%	1 - 9			1 - 9
Almonda	2020	479	114	99	66	162	13,4	1	66	33	1	3	5	
	2019	317	100	99	75	127	14,8	1	75	24	1	1	1	3
	2018	247	96	100	81	89	12,6	0	81	19	2	3	6	1
	MW	348	103	99	74	126	13,6	1	74	25	1	2	4	2
Otolia	2020	433	103	99	66	161	13,6	1	66	33	1	1	1	5
	2019	392	123	99	55	103	13,8	1	55	44	1	1	1	2
	2018	497	193	100	69	189	14,8	1	69	30	1	1	1	1
	MW	441	140	99	64	151	14,1	1	64	36	1	1	1	3
Bernina	2020	277	66	100	72	32	11,0	0	72	28	3	9	9	1
	2019	317	100	100	54	79	11,0	0	54	46	1	1	1	3
	2018	75	29	100	76	22	9,0	0	76	24	2	7	9	1
	MW	223	65	100	67	44	10,3	0	67	32	2	5	6	2
Simonetta	2020	463	110	100	62	40	13,8	0	62	38	1	1	3	1
	2019	312	98	100	53	111	14,3	0	53	48	1	1	2	2
	2018	539	210	100	68	201	12,8	0	68	32	1	2	2	1
	MW	438	139	100	61	118	13,6	0	61	39	1	1	2	1
Theresa	2020	434	103	99	58	102	14,6	1	58	41	1	6	7	1
	2019	378	119	100	67	141	14,3	0	67	33	1	1	2	3
	2018	214	83	100	86	66	12,0	0	86	14	2	4	8	1
	MW	342	102	100	70	103	13,6	0	70	29	1	4	6	2

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 153 dt/ha; 2019: 173 dt/ha; 2018: 100 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg, mittelfrühe Speisesorten, ökologischer Anbau, Donaueschingen – Aufen 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäulebefall: 2020: KW 29 - 35 2019: KW 26 - 34 2018: KW 24 - 29			Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65				
		MW (dt/ha)	relativ	%	%	relativ		%	%	%	1 - 9			1 - 9
Bellinda	2020	396	94	100	57	78	13,0	0	57	43	2	5	9	1
	2019	313	99	100	56	73	13,4	0	56	44	1	1	1	2
	MW	355	96	100	57	75	13,2	0	57	43	1	3	5	2
Beyonce	2020	518	123	100	53	211	17,7	0	53	47	1	1	1	1
	2019	298	94	99	65	92	16,7	1	65	34	1	1	1	2
	MW	408	109	99	59	152	17,2	1	59	40	1	1	1	2
Danina	2020	387	92	98	87	18	13,2	2	87	11	1	7	9	1
	2019	343	108	99	79	78	12,7	1	79	20	1	1	1	3
	MW	365	100	99	83	48	13,0	1	83	16	1	4	5	2
Darling	2020	371	88	100	78	90	13,0	0	78	22	2	6	7	1
	2019	368	116	100	71	146	12,7	0	71	29	1	1	1	3
	MW	369	102	100	75	118	12,9	0	75	25	2	4	4	2
Tentation	2020	349	83	100	73	43	13,0	0	73	27	1	1	1	2
	2019	255	80	100	64	69	13,4	0	64	36	1	1	1	4
	MW	302	82	100	69	56	13,2	0	69	31	1	1	1	3
Antonia	2020	463	110	100	79	150	13,3	0	79	21	1	3	5	1
Juventa	2020	442	105	99	71	129	12,1	1	71	29	1	4	7	1
Muse	2020	454	108	99	66	84	13,4	1	66	34	1	1	1	1
Mittelwert über alle Sorten	2020	420	100	99	68	100 (153 dt/ha)	13,5	1	68	31	1	4	5	1

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 153 dt/ha; 2019: 173 dt/ha; 2018: 100 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg, mittelfrühe Speisesorten, ökologischer Anbau, Donaueschingen – Aufen 2018 – 2020 (Fortsetzung)

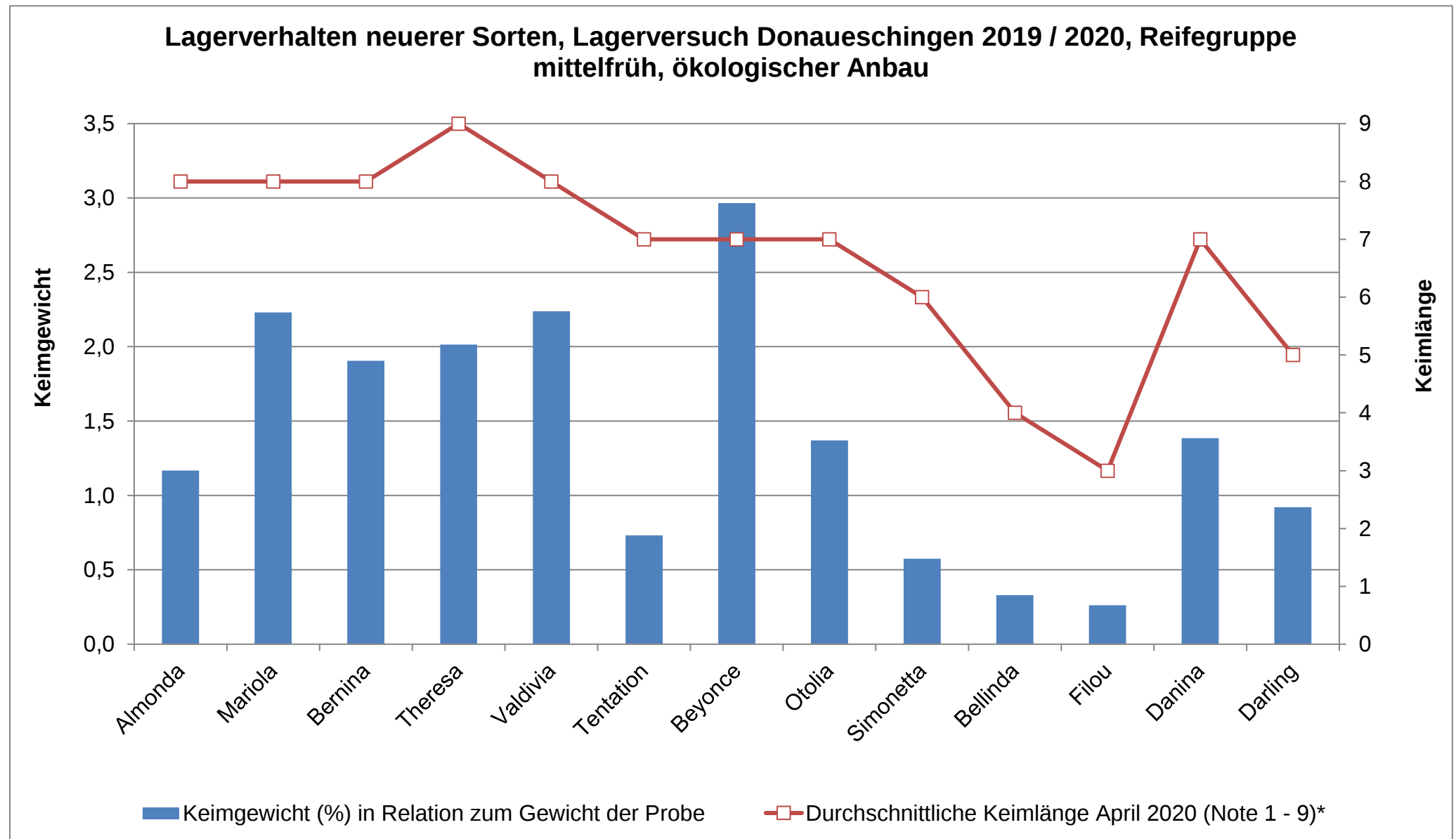
		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	2020	52,6	12,5
	2019	39,7	12,5
	2018	37,3	14,4

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 420 dt/ha; 2019: 100 = 318 dt/ha; 2018: 100 = 257 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): DS 2020: 160 dt/ha; 2019: 173 dt/ha; 2018: 100 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 43

Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge:

Keimlängenbonitur*		
Benotung		Keimlänge
1	Sehr niedrig	nicht gekeimt
2	Sehr niedrig bis niedrig	gespitzt
3	niedrig	Keime bis 0,5
4	niedrig bis mittel	Keime 0,6 bis 1,0 cm
5	mittel	Keime 1,1 bis 2,0 cm
6	mittel bis hoch	Keime 2,1 bis 3,0 cm
7	hoch	Keime 3,1 bis 4,0 cm
8	hoch bis sehr hoch	Keime 4,1 bis 5,0 cm
9	sehr hoch	Keime ab 5,0 cm

*: nach Bundessortenamt (BSA)

Knollenbonituren:

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

Schalenbeschaffenheit	1: glattschalig bis 4: rau / rissig	Wachstumsrisse	%
Hohlherzigkeit	1: ohne bis 9: stark	Zwiewuchs	%
Schorfbefall	%	Deformierte Knollen	%
Augentiefe	1: sehr flach bis 9: sehr tief	Eisenfleckigkeit	%
Befall durch Rhizoctonia Sklerotien	%	Grüne Knollen	%
Losschaligkeit	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen	%

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe sehr früh, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Losschalig- keit
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9
sehr frühe Sorten												
Anuschka	2020	1	1	0	1	0	1	2	1	1	1	1
	2019	1	1	0	1	0	0	2	1	0	0	1
	2018	1	1	0	1	0	0	2	0	16	0	1
	MW	1	1	0	1	0	0	2	1	6	0	1
Colomba	2020	1	1	0	1	0	0	1	2	2	0	1
	2019	1	2	0	1	1	0	4	0	2	1	1
	2018	1	2	0	1	0	0	5	0	17	0	1
	MW	1	2	0	1	0	0	3	1	7	0	1
Paroli	2020	2	1	0	1	0	0	1	2	2	0	1
	2019	1	1	0	1	0	1	1	0	3	0	1
	2018	1	1	0	1	2	0	5	0	21	0	1
	MW	1	1	0	1	1	0	2	1	9	0	1
Bropanna	2020	1	1	0	1	0	0	2	3	1	0	1
	2019	2	2	0	1	0	2	4	2	2	0	1
	2018	1	1	0	2	0	0	12	0	16	0	2
	MW	1	1	0	1	0	1	6	2	6	0	1
Twinner	2020	1	2	0	2	0	1	1	2	1	2	1
	2019	1	3	0	1	0	1	2	0	4	0	1
	2018	1	1	0	3	0	0	12	0	14	0	4
	MW	1	2	0	2	0	1	5	1	7	1	2

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe sehr früh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9
Mascha	2020	1	1	0	1	0	0	3	0	3	5	1
	2019	2	1	1	1	0	0	2	0	6	0	1
	2018	1	1	1	2	0	0	5	0	13	0	3
	MW	1	1	1	1	0	0	3	0	7	2	2
Lea	2020	1	1	0	1	0	0	3	3	2	0	1
	2019	2	1	0	1	0	0	3	1	1	0	1
	MW	2	1	0	1	0	0	3	2	1	0	1
Maya	2020	1	1	0	1	0	1	1	2	1	0	1
	2019	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1
	MW	1	1	0	1	0	1	1	1	1	0	1
Albertine	2020	1	1	0	1	0	0	1	2	1	0	1
Mittelwert	2020	1	1	0	1	0	0	2	2	1	1	1

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe früh, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9
frühe Sorten												
Wega	2020	1	1	1	1	0	0	3	0	7	1	1
	2019	2	1	0	1	0	0	7	0	5	5	3
	2018	1	1	0	1	0	0	1	6	2	2	1
	MW	1	1	0	1	0	0	4	2	5	3	2
Goldmarie	2020	1	1	1	1	0	0	4	1	2	0	1
	2019	2	2	0	1	0	0	5	0	7	0	5
	2018	1	1	0	1	0	0	6	4	2	0	2
	MW	1	1	0	1	0	0	5	1	4	0	3
Julinka	2020	1	1	0	1	0	3	10	2	3	1	1
	2019	2	2	0	1	0	0	3	1	2	0	5
	2018	1	1	0	1	0	0	9	1	1	0	1
	MW	1	1	0	1	0	1	7	1	2	0	2
Chateau	2020	1	1	1	1	0	1	5	0	5	0	1
	2019	2	1	0	1	0	0	3	1	3	0	2
	2018	1	1	0	1	1	0	2	2	1	0	1
	MW	1	1	0	1	0	0	3	1	3	0	1
Twister	2020	2	1	0	1	0	0	3	0	7	4	1
	2019	2	1	0	1	0	2	2	1	6	0	4
	2018	1	1	0	1	0	1	5	0	6	1	2
	MW	2	1	0	1	0	1	3	1	6	2	2

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe früh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9
Alouette	2020	1	2	0	1	5	0	2	2	3	0	2
	2019	2	1	0	1	0	1	3	0	1	0	5
	MW	2	2	0	1	3	1	3	1	2	0	4
La Vie	2020	2	1	0	1	0	0	8	0	4	0	1
	2019	2	1	0	1	0	0	3	0	1	0	3
	MW	2	1	0	1	0	0	6	0	3	0	2
Annalisa	2020	1	1	1	1	0	0	4	0	3	0	1
Mittelwert	2019	1	1	1	1	1	1	5	1	4	1	1

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe mittelfrüh, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9
mittelfrühe Sorten												
Almonda	2020	2	1	0	1	0	0	6	0	3	0	2
	2019	2	2	0	1	0	1	3	0	4	1	2
	2018	1	1	0	1	0	0	7	2	0	0	1
	MW	2	1	0	1	0	0	5	1	2	0	2
Otolia	2020	1	2	0	1	0	0	11	2	3	0	2
	2019	2	2	0	1	0	3	8	0	7	0	3
	2018	1	2	0	1	0	1	10	3	4	1	1
	MW	1	2	0	1	0	1	10	2	5	0	2
Bernina	2020	1	1	0	1	1	3	10	0	5	0	1
	2019	2	1	0	1	0	5	16	0	2	0	1
	2018	1	2	0	1	5	3	11	2	1	1	1
	MW	1	1	0	1	2	4	12	1	3	0	1
Simonetta	2020	1	1	0	1	0	0	9	0	5	0	2
	2019	2	1	0	1	0	0	5	0	3	0	1
	2018	1	1	0	1	1	0	15	1	2	0	1
	MW	1	1	0	1	0	0	9	0	3	0	1
Theresa	2020	1	1	0	1	0	0	7	0	9	0	1
	2019	2	1	0	2	0	3	3	0	11	1	3
	2018	1	1	0	1	3	2	13	5	1	0	1
	MW	1	1	0	1	1	2	7	2	7	0	2

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe mittelfrüh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9
Bellinda	2020	1	1	0	1	0	0	6	2	9	0	1
	2019	1	1	0	2	1	4	9	0	8	0	2
	MW	1	1	0	2	1	2	8	1	9	0	2
Beyonce	2020	1	1	0	1	0	0	4	0	10	1	1
	2019	2	1	0	3	0	1	13	0	2	0	2
	MW	2	1	0	2	0	1	8	0	6	1	2
Danina	2020	1	1	1	1	0	0	6	0	1	0	3
	2019	2	1	0	1	0	0	9	0	0	0	1
	MW	2	1	0	1	0	0	7	0	1	0	2
Darling	2020	1	1	0	1	0	0	12	1	0	0	5
	2019	1	1	0	1	1	0	5	0	1	0	2
	MW	1	1	0	1	1	0	8	0	1	0	4
Tentation	2020	1	1	0	1	0	0	5	0	7	0	5
	2019	1	1	0	1	0	0	7	0	5	1	2
	MW	1	1	0	1	0	0	6	0	6	1	4
Antonia	2020	1	1	0	1	0	1	6	0	4	0	1
Juventa	2020	2	2	0	1	0	0	5	1	7	0	2
Muse	2020	1	1	0	1	9	0	3	0	5	0	1
Mittelwert	2020	1	1	0	1	1	0	7	0	5	0	2

Speisewertprüfung von Kartoffeln

Die Speisewertprüfungen finden jährlich statt. Speisewertgeprüft wurden alle Sorten aller Reifegruppen die im Rahmen der Landessortenversuche geprüft wurden. Es wurden mittelgroße, gesunde Knollen bewertet. Die Knollen wurden gegart im Wasserdampf, ohne Salz, bis die Knollen im Kern gar waren. Die Knollen wurden für die Speisewertprüfung geschält. Es wurde jeweils eine Knolle der zu prüfenden Sorte ungeschält zur Begutachtung mitgereicht.

Erläuterungen zu den Bonitürkriterien (Vorgabe nach Bundessortenamt):

Fleischfarbe: Schnittfläche der Kartoffel bewerten

- 1 = weiß,
- 2 = hellgelb,
- 3 = gelb,
- 4 = tiefgelb,
- 5 = dunkelgelb,
- 6 = rot oder rosa,
- 7 = rot oder rosa gescheckt,
- 8 = blau,
- 9 = blau gescheckt

Konsistenz: Maß für die Festigkeit der Knolle

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert),
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend),
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend),
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur: Körnung des Kartoffelfleisches, zerdrücken kleiner Kartoffelteile zwischen Zunge und Gaumen

- 1 = sehr fein, (sehr cremig)
- 3 - 7 = fein – grob, (cremig - körnig)
- 9 = sehr grob, (sehr körnig)

Mehligkeit: Zungenprobe, Grad der Schalenrissigkeit

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, Körnung sichtbar

Feuchtigkeit: Bewertung an der Schnittfläche

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung: Bewertung der Verfärbung des Kartoffelfleisches, Bewertung 5 Stunden nach dem Kochen, (Kartoffeln werden bei Raumtemperatur offen an die Luft gestellt)

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark

Die vergebenen Noten werden von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Speisewertprüfungen nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt.

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Jahre 2018 - 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
sehr frühe Sorten								
Anuschka	2020	3,5	5,5	3,5	4,5	4,5	1,5	2,0
	2019	3,0	7,0	3,0	3,0	5,5	2,5	1,0
	2018	5,0	6,0	3,0	4,0	5,0	2,0	3,0
	MW	3,8	6,2	3,2	3,8	5,0	2,0	2,0
Colomba	2020	1,5	6,0	3,0	4,0	6,0	2,0	2,0
	2019	3,0	6,0	3,0	4,0	5,5	3,0	2,0
	2018	3,0	5,0	4,0	4,0	4,0	2,0	3,0
	MW	2,5	5,7	3,3	4,0	5,2	2,3	2,3
Paroli	2020	2,5	5,0	4,0	5,0	5,5	2,0	1,0
	2019	3,0	5,0	3,0	5,0	5,5	2,5	2,0
	2018	4,0	6,0	4,0	4,0	4,0	2,0	3,0
	MW	3,2	5,3	3,7	4,7	5,0	2,2	2,0
Bropanna	2020	2,5	5,0	4,5	5,0	4,0	2,0	3,0
	2019	3,0	6,0	4,0	4,5	4,5	2,0	1,0
	2018	3,5	6,0	4,0	4,0	5,0	3,0	2,0
	MW	3,0	5,7	4,2	4,5	4,5	2,3	2,0
Twinner	2020	2,5	5,0	4,0	5,0	4,5	2,0	1,0
	2019	4,0	6,0	3,0	3,5	5,0	2,0	2,0
	2018	5,0	7,0	3,0	4,0	5,0	3,0	4,0
	MW	3,8	6,0	3,3	4,2	4,8	2,3	2,3

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Mascha	2020	3,5	5,5	4,0	5,0	4,5	1,5	2,0
	2019	3,0	6,5	3,5	4,0	4,5	2,5	2,0
	2018	5,0	6,0	5,0	5,0	3,0	2,0	2,0
	MW	3,8	6,0	4,2	4,7	4,0	2,0	2,0
Lea	2020	3,0	6,0	3,5	4,5	5,0	2,0	1,0
	2019	4,0	7,0	3,5	3,5	5,0	1,5	1,0
	MW	3,5	6,5	3,5	4,0	5,0	1,8	1,0
Maya	2020	3,0	6,0	3,0	4,5	5,5	2,0	1,0
	2019	3,5	5,5	3,5	4,5	5,0	1,5	2,0
	MW	3,3	5,8	3,3	4,5	5,3	1,8	1,5
Albertine	2020	2,0	4,5	4,5	5,5	4,5	2,0	3,0
Mittelwert	2020	2,7	5,4	3,8	4,8	4,9	1,9	1,8

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Jahre 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
frühe Sorten								
Wega	2020	3,3	6,0	4,0	4,0	5,0	2,5	1,0
	2019	4,0	7,0	3,3	3,3	5,0	1,0	1,0
	2018	3,5	6,5	3,0	3,0	7,0	2,0	2,0
	MW	3,6	6,5	3,4	3,4	5,7	1,8	1,3
Goldmarie	2020	4,0	8,0	3,0	3,0	7,0	3,0	1,0
	2019	3,0	6,3	3,0	3,0	5,3	2,0	2,0
	2018	4,0	8,0	3,0	3,0	7,0	3,0	1,0
	MW	3,7	7,4	3,0	3,0	6,4	2,7	1,3
Julinka	2020	2,7	5,0	5,0	6,0	4,0	2,3	1,0
	2019	3,0	6,0	3,7	4,0	4,7	2,7	1,0
	2018	2,5	6,5	3,0	3,0	5,5	3,0	3,0
	MW	2,7	5,8	3,9	4,3	4,7	2,7	1,7
Chateau	2020	3,0	7,0	4,0	4,0	5,0	2,7	1,0
	2019	2,0	6,7	3,0	3,3	5,0	2,0	2,0
	2018	3,0	7,5	3,0	3,0	5,5	2,5	1,0
	MW	2,7	7,1	3,3	3,4	5,2	2,4	1,3
Twister	2020	3,0	6,0	4,0	4,0	5,0	2,7	2,0
	2019	3,7	5,3	3,3	4,0	5,0	2,0	1,0
	2018	3,0	5,5	4,0	4,0	5,0	2,5	2,0
	MW	3,2	5,6	3,8	4,0	5,0	2,4	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Alouette	2020	3,0	6,0	4,0	5,0	4,0	2,7	1,0
	2019	2,3	5,3	3,3	4,7	4,0	2,3	1,0
	MW	2,7	5,7	3,7	4,8	4,0	2,5	1,0
La Vie	2020	3,0	7,0	4,0	4,0	6,0	2,3	1,0
	2019	4,0	6,3	3,0	3,0	5,3	2,0	1,0
	MW	3,5	6,7	3,5	3,5	5,7	2,2	1,0
Annalisa	2020	2,7	6,0	4,0	5,0	4,0	2,3	2,0
Mittelwert	2020	3,1	6,4	4,0	4,4	5,0	2,6	1,3

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Jahre 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
mittelfrühe Sorten								
Almonda	2020	3,3	6,5	3,0	4,0	6,0	2,0	1,0
	2019	3,0	5,3	3,7	4,7	4,7	1,7	1,0
	2018	3,0	5,0	3,5	3,5	5,0	1,5	1,0
	MW	3,1	5,6	3,4	4,1	5,2	1,7	1,0
Otolia	2020	2,7	5,0	4,0	5,0	5,0	2,5	1,0
	2019	2,3	4,3	4,0	6,3	3,7	2,3	1,0
	2018	2,0	4,5	4,0	4,5	4,0	2,0	1,0
	MW	2,3	4,6	4,0	5,3	4,2	2,3	1,0
Bernina	2020	4,0	7,0	3,0	3,0	7,0	2,7	1,0
	2019	3,7	5,7	2,7	3,3	5,3	2,0	1,0
	2018	4,0	7,0	2,0	2,5	6,5	2,5	2,0
	MW	3,9	6,6	2,6	2,9	6,3	2,4	1,3
Simonetta	2020	3,3	7,0	4,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	2019	3,0	6,0	3,3	4,7	5,0	2,0	1,0
	2018	3,0	6,0	3,5	4,0	5,0	3,0	1,0
	MW	3,1	6,3	3,6	4,2	5,0	2,3	1,0
Theresa	2020	2,7	5,0	4,0	6,0	4,0	2,5	2,0
	2019	2,0	4,7	4,3	6,3	4,0	2,3	2,0
	2018	2,0	5,0	3,5	4,0	4,5	3,0	2,0
	MW	2,2	4,9	3,9	5,4	4,2	2,6	2,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Bellinda	2020	3,0	8,0	3,0	4,0	6,0	3,0	1,0
	2019	3,7	6,7	3,7	3,3	5,7	1,7	1,0
	MW	3,3	7,3	3,3	3,7	5,8	2,3	1,0
Beyonce	2020	2,5	4,0	5,0	8,0	3,0	3,0	2,0
	2019	2,3	4,3	4,0	5,7	4,3	2,3	1,0
	MW	2,4	4,2	4,5	6,8	3,7	2,7	1,5
Danina	2020	3,3	6,0	3,0	3,0	6,0	3,7	2,0
	2019	3,0	5,7	2,7	4,7	5,3	2,7	1,0
	MW	3,2	5,8	2,8	3,8	5,7	3,2	1,5
Darling	2020	3,0	7,0	3,0	4,0	5,0	3,0	3,0
	2019	2,3	6,0	3,0	3,7	5,7	3,0	2,0
	MW	2,7	6,5	3,0	3,8	5,3	3,0	2,5
Tentation	2020	2,0	8,0	3,0	3,0	7,0	3,0	1,0
	2019	2,0	5,0	4,3	5,3	4,7	2,3	2,0
	MW	2,0	6,5	3,7	4,2	5,8	2,7	1,5
Antonia	2020	4,3	6,7	4,0	4,0	5,0	1,5	1,0
Juventa	2020	2,7	6,5	4,0	4,0	6,0	3,0	2,0
Muse	2020	3,7	6,0	3,0	3,0	6,0	2,3	1,0
Mittelwert	2020	3,1	6,4	3,5	4,2	5,5	2,6	1,5

Sortenbeschreibungen

Reifegruppe sehr früh:

Albertine ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Albertine ist keimruhig und erbrachte 2020 (erstes Versuchsjahr) deutlich überdurchschnittliche Erträge. Die Sortierung tendiert zum großfallenden Bereich. Die Krautfäuleanfälligkeit von Albertine liegt im mittleren Bereich, ihre Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall ist sehr hoch.

Anuschka ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, die frühzeitig in Keimstimmung gebracht werden muss, da sie sehr keimruhig ist. Anuschka weist einen geringen Knollenansatz auf und bildet schnell große Knollen, sie ist gering anfällig gegen Blattroll- und Y-Virus. Anuschka zeigt sehr gute Speisewerte bei unterdurchschnittlichen Erträgen und einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Anuschka weist eine mittlere Anfälligkeit gegen Krautfäule auf.

Bropanna ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und flachen Augen. Bropanna ist sehr keimfreudig, die Sorte zeigt einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei deutlich überdurchschnittlichen Erträgen und einer Sortierung mit einem hohen Anteil mittlerer Fraktion. Bropanna zeigt frühzeitig ein starkes Krautwachstum, dies führt zu einer guten Unkrautunterdrückung. Bropanna kommt mit reduzierter N- Düngung gut zurecht. Bropanna ist sehr hoch resistent gegen Y-Virus und mittel bis hoch widerstandsfähig gegen Krautfäule. Bei ungünstiger Witterung kann Bropanna zu Schwarzfleckigkeit neigen.

Colomba ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich Colomba hoch anzuhäufeln um grüne Knollen zu vermeiden. Die Sorte ist anfällig für Kraut- und Knollenfäule. Die Sortierung von Colomba tendiert zu Übergröße, ihre Erträge sind leicht überdurchschnittlich. Die Stärkewerte von Colomba liegen im unteren Bereich.

Lea ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, einer gelben Fleischfarbe und gutem Geschmack. Der Knollenansatz von Lea liegt im mittleren bis hohen Bereich, die Sortierung ist homogen mit einem sehr hohen Anteil mittlerer Größen. Lea erbringt deutlich überdurchschnittliche Erträge. Die Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule- und Y-Virusbefall von Lea ist mittel bis hoch. Lea wies 2020 in der Reifegruppe sehr früh den geringsten Anteil von durch Schadfraz beschädigter Knollen auf.

Mascha ist eine sehr frühe, festkochende Salatsorte mit oval bis langovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Mascha sollte in Keimstimmung gebracht werden. Sie weist einen mittleren Knollenansatz auf und ist früh schalenfest. Sie ist robust und sehr gering anfällig für Y-Virusbefall bei mittlerer Krautfäuleanfälligkeit. Mascha ist waschfähig und verarbeitungsgeeignet. Mascha erbringt unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an großfallenden Knollen. Mascha zeigte 2020 Alternariabefall.

Maya ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale und gutem Geschmack. In beiden Versuchsjahren erzielte Maya aufgrund des frühzeitigen Krautabsterbens (verursacht durch eine geringere Hitzetoleranz) deutlich unterdurchschnittliche Erträge, bei einem sehr hohen Anteil mittlerer Sortierung. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus ist hoch, ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule liegt im mittleren Bereich.

Paroli ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit ovaler bis rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Paroli zeigt eine mittlere Keimfreudigkeit bei deutlich überdurchschnittlichen Erträgen. Paroli ist sehr gering anfällig für Y-Virusbefall. Paroli zeigt eine Sortierung mit einem hohen Anteil mittlerer Größen, der je nach Witterungsverlauf auch zu einem hohen Anteil Übergrößen werden kann. Die Anfälligkeit für Krautfäule liegt im mittleren Bereich. Paroli muss gleichmäßig geführt werden um sprunghaftes Wachstum zu vermeiden.

Twiner ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, langovaler Knollenform und relativ flachen Augen. Die Keimfreudigkeit von Twiner liegt im mittleren Bereich, Twiner erbringt leicht unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Twiner ist eine Sorte die resistent gegen Kraut- und Knollenfäule ist, ihre Anfälligkeit für Y-Virusbefall ist gering bis mittel.

Reifegruppe früh:

Alouette ist eine frühe vorwiegend festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, hellgelber Fleischfarbe und roter Schalenfarbe. Alouette zeigt unterdurchschnittliche Erträge bei einem sehr hohen Anteil großfallender Ware. Alouette ist eine Sorte die hoch widerstandsfähig gegen Kraut- und Knollenfäule ist. Auf schonende Rodung achten, da Alouette beschädigungsempfindlich ist.

Annalisa ist eine festkochende, gelbfleischige Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schale und flacher Augentiefe. Annalisa erbrachte 2020 (erstes Versuchsjahr) unterdurchschnittliche Erträge bei einem sehr hohen Anteil mittlerer Größen. Annalisa zeigte 2020 relativ hohe Stärkewerte.

Chateau ist eine frühe festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und hellgelber Fleischfarbe. Die Widerstandskraft von Chateau gegen Krautfäule ist gering bis sehr gering. In Jahren mit geringem Krankheitsdruck durch Krautfäule (2019) kann Chateau überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Größen erbringen. Die Widerstandsfähigkeit von Chateau gegenüber Y-Virusbefall ist mittel bis hoch.

Goldmarie ist eine festkochende, gelbfleischige Sorte mit langovaler Knollenform, glatter Schale und flacher Augentiefe. Goldmarie ist eine keimruhige Sorte mit mittlerem Knollenansatz und sehr geringer Anfälligkeit für Y-Virusbefall. Sie ist gering anfällig für Eisenfleckigkeit und zeigt eine eher großfallende Sortierung bei durchschnittlichen Ertragsleistungen. Die Widerstandsfähigkeit von Goldmarie gegenüber einem Befall mit Krautfäule ist mittel. Goldmarie ist aufgrund ihrer Keimruhe gut lagerfähig. Goldmarie sollte nur verhalten mit N gedüngt werden, bei der Ernte ist auf ausreichende Schalenfestigkeit zu achten.

Julinka ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und rundovaler Knollenform. Julinka weist eine geringe bis mittlere Keimfreudigkeit und einen mittleren Knollenansatz bei leicht unterdurchschnittlichen Erträgen und einem hohen Anteil mittlerer Sortierung auf. Julinka ist krautfäuleanfällig, aber relativ stabil gegen Y-Virus.

La Vie ist eine sehr frühe bis frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. La Vie ist keimfreudig, Sie zeigt einen hohen bis sehr hohen Knollenansatz, einen hohen Anteil mittlerer Sortierung bei Erträgen die unterdurchschnittlich sind. Um sichere Erträge erzielen zu können benötigt La Vie eine gute Wasserversorgung. Die Anfälligkeit von La Vie gegenüber einem Befall mit Krautfäule ist mittel bis hoch, ihre Anfälligkeit gegen Y-Virusbefall liegt im mittleren Bereich.

Twister ist eine frühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe. Twister ist resistent gegen Krautfäule und zeigte daher 2018 Erträge, die sehr hoch überdurchschnittlich waren. Aufgrund der Trockenheit konnte Twister seine Ertragsleistung 2019 nicht wiederholen und erbrachte einen unterdurchschnittlichen Ertrag. 2020 konnte Twister einen leicht überdurchschnittlichen Ertrag erzielen. In der Sortierung zeigt Twister einen hohen Anteil Übergrößen. Die Fleischfarbe erscheint nach dem Kochen dunkler als im ungekochten Zustand.

Wega ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, tiefgelber Fleischfarbe, gutem Geschmack, genetzter Schalenbeschaffenheit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit und sehr geringer Y-Virusanfälligkeit. Wega erbringt leicht überdurchschnittliche Erträge, bei eher großfallender Sortierung und niedrigen Stärkewerten. Wega sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Wega ist anfällig für Alternariabefall.

Reifegruppe mittelfrüh:

Almonda ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gutem Geschmack und gelber Fleischfarbe. Almonda hat einen hohen Knollenansatz, ein durchschnittliches Ertragsniveau und eine mittlere bis großfallende Sortierung. Almonda ist sehr hoch Widerstandsfähig gegen Silberschorfbefall und weist eine geringe Krautfäuleanfälligkeit auf. Nur bei geeigneten Temperaturen roden.

Antonia ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gutem Geschmack und gelber Fleischfarbe. Antonia zeigte 2020 (erstes Versuchsjahr) überdurchschnittliche Erträge bei mittlerer Sortierung. Die Widerstandsfähigkeit von Antonia gegenüber Y-Virusbefall ist sehr hoch, Antonia ist mittel anfällig gegenüber Krautfäulebefall.

Bellinda ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, gutem Geschmack und einer oval bis langovalen Knollenform. Bellinda zeigt leicht unterdurchschnittliche Erträge bei einem sehr hohen Anteil großfallender Sortierung. Bellinda sollte sorgfältig in Keimstimmung gebracht werden, da Sie auf Keimbruch empfindlich reagiert. Bellinda ist hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall und mittel anfällig gegenüber Krautfäulebefall.

Bernina ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelber bis tiefgelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Bernina ist keimruhig. Bernina erbrachte aufgrund des frühen und starken Krautfäulebefalls 2018 und 2020 deutlich unterdurchschnittliche Erträge. 2019 erzielte Bernina Erträge die nur leicht unterdurchschnittlich waren mit einem sehr hohen Anteil großfallender Ware. Bernina ist sehr hoch Widerstandsfähig gegen Y-Virus. Die Krautfäuleanfälligkeit von Bernina ist mittel bis hoch.

Beyonce ist eine mittelfröhe, mehligkochende Sorte mit einer etwas hellgelberen Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Beyonce erbrachte 2019 aufgrund der Trockenheit leicht unterdurchschnittliche Erträge und konnte 2020 deutlich überdurchschnittliche Erträge erzielen mit jeweils einem hohen Anteil großfallender Ware. Beyonce ist resistent gegenüber Krautfäule und zeigt eine mittlere Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall. Beyonce wies 2020 in der Reifegruppe mittelfrüh den geringsten Anteil von durch Schadfraz beschädigter Knollen auf.

Danina ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Danina erbringt durchschnittliche Erträge mit mittlerer Sortierung. Danina zeichnet sich aus durch eine breite Nematodenresistenz (Rostochiensis Arten). Danina ist mittel anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. Danina zeigte 2020 einen hohen Anteil durch Schadfraz beschädigter Knollen.

Darling ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Darling erzielt durchschnittliche Erträge mit mittlerer Sortierung. Die Widerstandsfähigkeit von Darling gegenüber Krautfäule liegt im hohen Bereich, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Y-Virusbefall ist mittel. Da Darling etwas länger braucht um die volle Schalenfestigkeit zu erreichen muss auf den Rodezeitpunkt und eine schonende Rodung geachtet werden.

Juventa ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, flachen Augen und ovaler Knollenform. Die Erträge von Juventa waren 2020 (erstes Versuchsjahr) leicht überdurchschnittlich, bei tendenziell eher großfallender Sortierung. Juventa zeichnet sich aus durch eine sehr breite Nematodenresistenz (Rostochiensis und Pallida). Juventa ist sehr hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall, ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krautfäule ist gering bis mittel.

Muse ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe und gelber Fleischfarbe. Die Erträge von Muse waren 2020 (erstes Versuchsjahr) überdurchschnittlich, bei großfallender Sortierung. Muse ist resistent gegenüber Krautfäule und zeigt eine mittlere Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall.

Otolia ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber Fleischfarbe, leicht rauer Schale und flachen Augen. Otolia zeigt eine gute Speisequalität. Otolia ist gering keimfreudig, hat eine sehr breite Krebsresistenz und zeigte sich am Standort Donaueschingen in den vergangenen Versuchsjahren und auch 2020 hoch widerstandsfähig gegen Krautfäule. Otolia erbringt überdurchschnittliche Erträge mit einem sehr hohen Anteil Übergrößen. Otolia ist alternariaanfällig, ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Y-Virusbefall ist sehr hoch.

Simonetta ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und oval bis langovaler Knollenform. Simonetta ist eine keimruhige Sorte. Simonetta erbrachte 2018 deutlich überdurchschnittliche Erträge. Aufgrund der Trockenheit und der Hitze 2019 konnte Simonetta ihr Ertragspotential nicht zeigen und erzielte leicht unterdurchschnittliche Erträge mit einem sehr hohen Anteil Übergrößen. 2020 konnte Simonetta wieder überdurchschnittliche Erträge erzielen. Die Anfälligkeit von Simonetta gegenüber Y-Virusbefall ist sehr hoch. Simonetta zeigte sich am Versuchsstandort Donaueschingen als hoch bis sehr hoch widerstandsfähig gegen Krautfäule.

Tentation ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe und oval bis langovaler Knollenform. Ihre Ertragsleistung ist deutlich unterdurchschnittlich bei einem hohen Anteil großfallender Ware. Die Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule von Tentation liegt im mittleren bis hohen Bereich. Bei Tentation muss auf den Rodezeitpunkt und eine schonende Rodung geachtet werden.

Theresa ist eine mittelfrühe, mehligkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe und rundovaler Knollenform. Theresa ist eine keimruhige Sorte. Die Ertragsleistungen lagen 2018 deutlich unter dem Durchschnitt, 2019 und 2020 konnte Theresa überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil großfallender Sortierung erbringen. Die Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus liegt bei Theresa im mittleren Bereich, die Anfälligkeit gegenüber Krautfäule ist mittel bis hoch.

**Bedeutende Kartoffelsorten für den Anbau in Baden-Württemberg
Empfehlungssortiment 2021**

Sorte	Vermehrungs- fläche in BW	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematoden- resistenz	Widerstandsfähigkeit gegen											Qualität							Ertrag
	ha			Ro	Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarz- fleckigkeit	Beschädigung	Keimruhe im Lager	Formschönheit	Knollenform	Kochtyp	Geschmack	Übergrößen- anteil	Untergrößen- anteil	
Anuschka ¹⁾	17,7	2011 ^{EU}	sfr	1, 4	h - sh	m - h	m	m - h	g - m	h	h - sh	h	h	h	m	g - m	h	1	f	1,9	g	m - h	m
Corinna ¹⁾	3	2015	sfr	1, 4	sh	m - h	m	m - h	h - sh	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	g	h	1	vf	2,6	g	g - m	m
Glorietta	10	2012 ^{EU}	sfr - fr	1, 4	g - sg	m - h	g - m	m - h	g	g	m - h	h	h	h	h	m	h	2	f	1,5	sg - g	m	m
Belana	36,8	2000	fr	1, 4	sh	h	m - h	h	h	m - h	h	h	h	h	m - h	h - sh	h	1	f	1,9	g	m	m
Gala	5,6	2002	fr	1, 4	sh	h	m	h	h	m - h	h	h	h	sh	h	m - h	h	1	vf	2,5	sg - g	m-h	m
Goldmarie ¹⁾	10,7	2013	fr	1, 4	sh	m - h	m	m	h	m - h	m - h	h	h	h	m-h	h	g - m	2	f	2,3	g	g	m
Marabel ¹⁾	23,9	1993	fr	1, 4	h - sh	h	m	m - h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	m - h	h	1	vf	3	m	m	m - h
Princess	2,9	1999 ^{EU}	fr	1	h	h	h	h	h	h-sh	m	h	h	h - sh	h	m - h	h	1	f	3	g - m	m	h
Afra	6,5	1990	mfr	1, 4	m	h	m	m - h	h	h	m	h	h	m	m	sh	m - h	1	m	2	g - m	m	m
Belmonda	10	2010	mfr	1, 4	g - sg	h	m - h	m - h	h	m - h	h	h	h	h	g - m	h - sh	g - m	1	vf	3	g - m	g	h
Bernina	12,9	2012 ^{EU}	mfr	1, 4	sh	m - h	g - sg	sg	h	h - sh	h	h	h	h	h	h	h	2	f	2,2	m - h	g	m
Krone	4,1	2002	mfr	1, 4	m - h	m - h	m	h	m - h	h	m - h	m - h	h	sh	h	h	h	1	vf	3	m	g	m-h
Laura	6,8	1998	mfr	1, 5	h - sh	m - h	m	h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m	h	h	1	vf	3	g - m	g - m	m-h
Otolia ¹⁾	4,2	2014 ^{EU}	mfr	1, 2-3	sh	m - h	h	h	h	h - sh	h - sh	h	h - sh	h	m	h - sh	h	1	vf	2,3	m - h	g	m
Simonetta ¹⁾	5	2017 ^{EU}	mfr	1	sg	m - h	m - h	h	sh	sh	m	h	h	h	m - h	h - sh	h	2	f	2	m - h	g	h
Soraya	8,9	2008	mfr	1, 4	sh	h	m	h	h	h	m - h	h	h	sh	h	h	h	1	vf	3	m	g	h

¹⁾: speziell für den Bioanbau empfohlene Sorte.

Erläuterungen:

Nematodenresistenz: Ro: Resistent gegen *Globodera rostochiensis* (Phatotypen 1 bis 5); Pa: Resistent gegen *Globodera pallida* (Phatotypen 1 bis 5)

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät

Widerstandsfähigkeit, Qualität:

sh = sehr gut bzw. sehr hoch, h - sh = gut bis sehr gut bzw. sehr hoch, h = gut, hoch, m - h = mittel bis gut bzw. hoch, m = mittel, g - m = mittel bis schlecht bzw. gering, g = schlecht, gering, g - sg = schlecht bis sehr schlecht bzw. sehr gering, sg = sehr schlecht bzw. sehr gering

Ertrag, Sortierung: (s)n = (sehr) niedrig, m = mittel, (s)h = (sehr) hoch

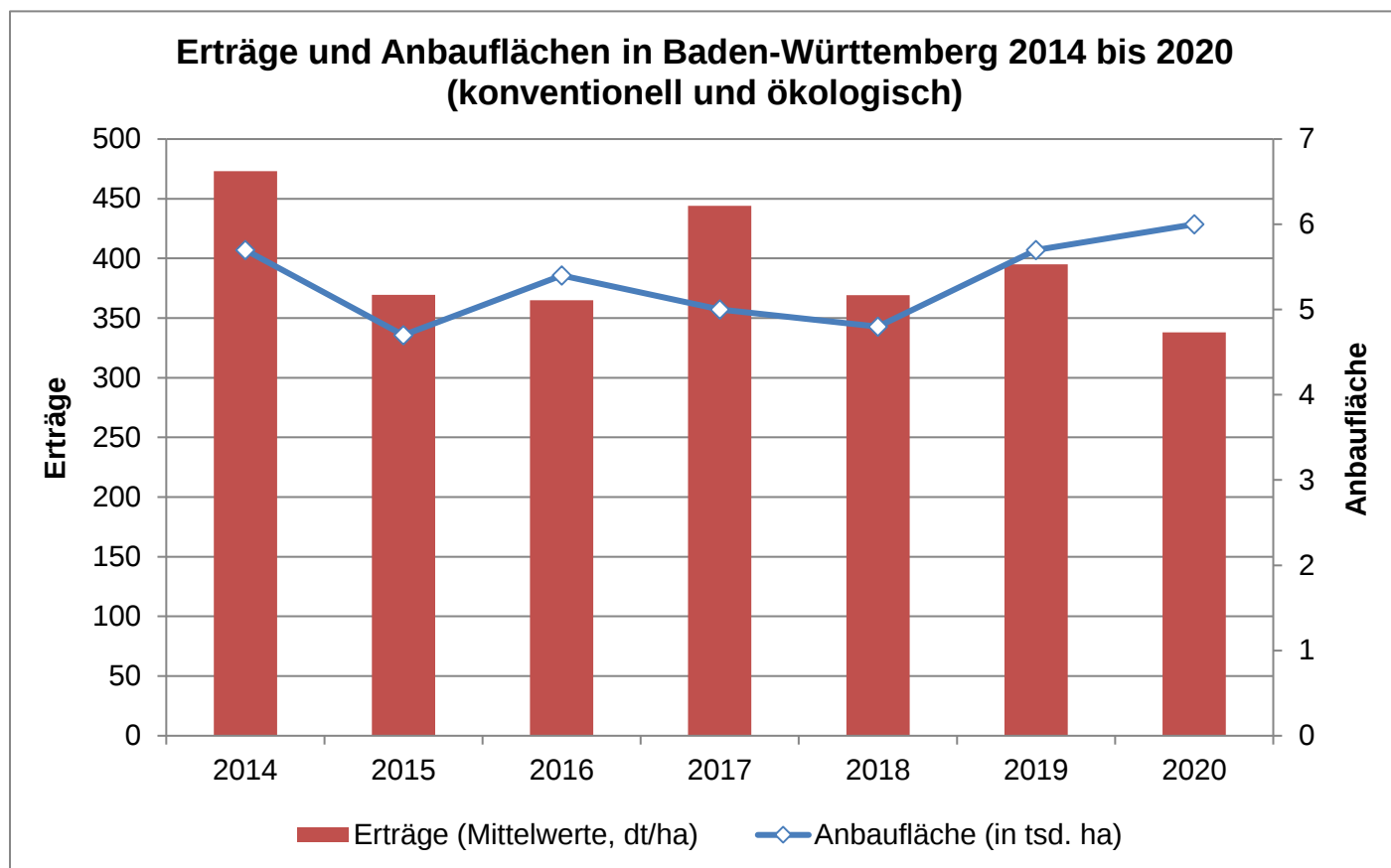
Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/65 mm); 2 = langoval bis lang (30/60 mm)

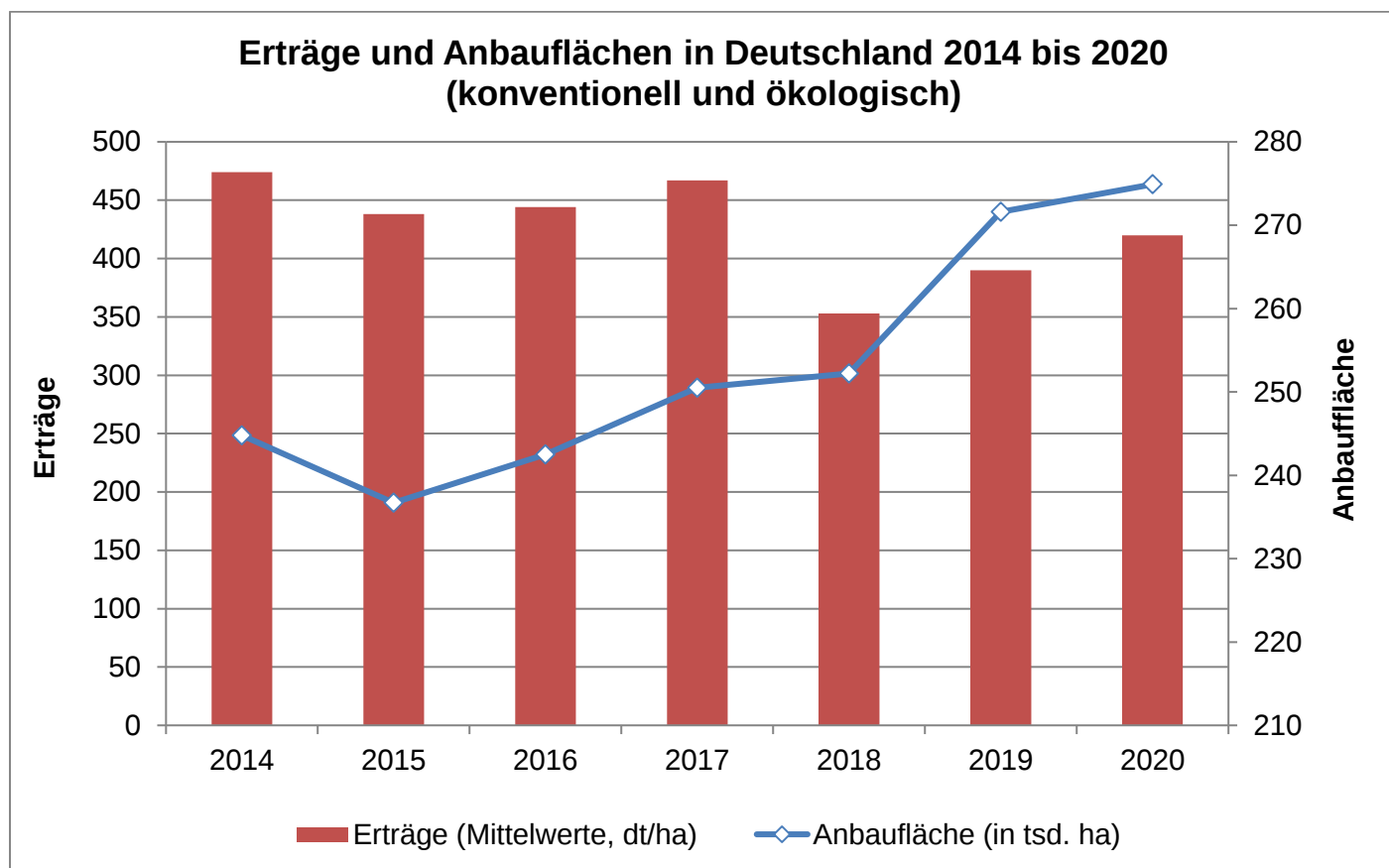
Mängel im Geschmack: 1 = sehr gering, 2 = sehr gering bis gering, 3 = gering, 4 = mittel, 5 = hoch, 6 = sehr hoch

zugelassen seit: EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

Datenquelle: Bundessortenamt, Saatguterzeugergemeinschaft in Niedersachsen e. V., bei EU-Sorten Züchterangaben (ergänzt um eigene Versuchsergebnisse)



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Bundessortenamt



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Bundessortenamt

Weiterführende Internetadressen:

Informationen zum Kartoffelanbau:

- www.ltz-bw.de (Kulturpflanzen > Kartoffeln)

Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz:

- www.infoservice.landwirtschaft-bw.de

Ackerbauliches Versuchswesen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Versuchswesen > Ackerbau)

Informationssystem integrierte Pflanzenproduktion (Prognosemodelle und Entscheidungshilfen für den ökologischen und konventionellen Pflanzenschutz)

- www.isip.de

Sorteninformationen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Pflanzenbau > Sorten)

Agrarmeteorologie Baden Württemberg:

- www.wetter-bw.de

Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau

- www.koel-bw.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben sind ohne Gewähr; Haftungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

IMPRESSUMHerausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg
Ref. 13 LTZ Augustenberg, Außenstelle Donaueschingen
Tel.: 0771 / 898 35 - 6

Hans-Jürgen Messmer

Felix Klausmann

ISSN-Nr. 0937-6712

Stand: 12 / 2020